

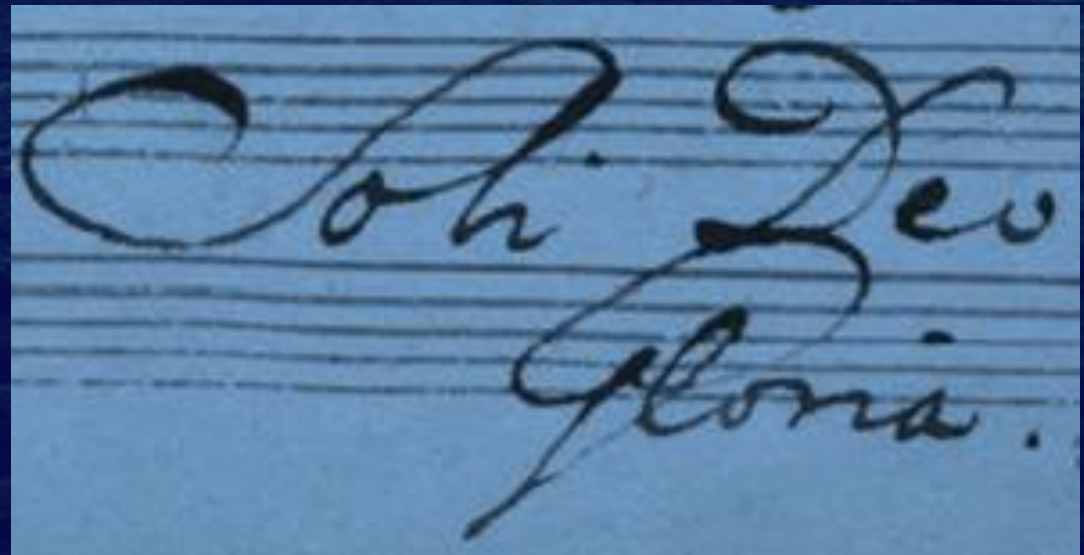


Gemeindefreizeit Heidelberg 2019

SOLI DEO GLORIA

„Anbetung“: alle Lebensbereiche zur Ehre Gottes

Gemeindefreizeit Heidelberg 2019



History ...



- Die „exklusiven Brüder“ (ab 1962) ...
- Das „fromme Siegerland“ (ab 1970) ...
- Die „Münchner Gemeindeszene“ (ab 1987) ...

<https://bruederbewegung.de/geschichte/deutschland1.html>

U (*1962) entstammt einer frommen Fam. aus dem ‚Siegerland‘ (4. Generation ‚exkl. Brüder‘) **1981

E (*1965) entstammt einer trad. kath. Fam. aus dem Großraum Münchens **1987

Beide sind seid ca. 1987/ 88 in einer Mü. Gemeinde zu Hause

History ...

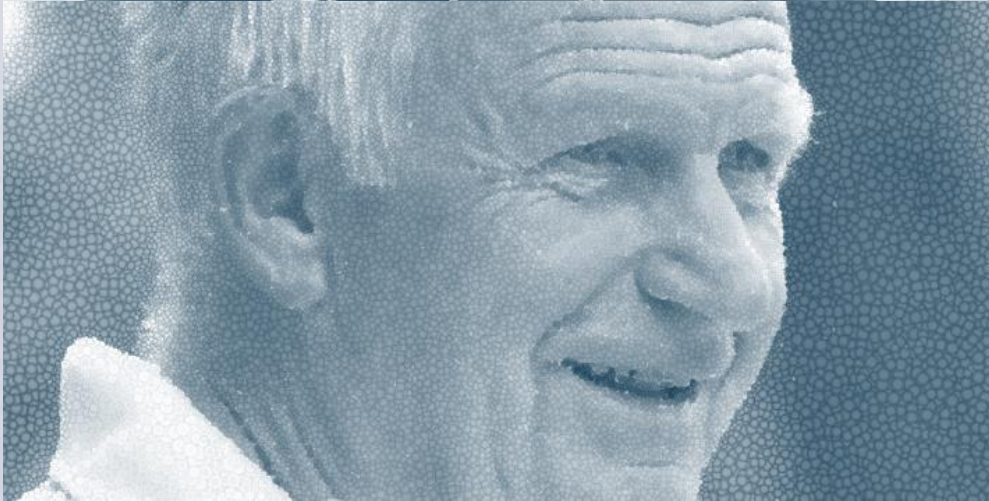


U (*1962) entstammt einer frommen Fam. aus dem ‚Siegerland‘ (4. Generation ‚exkl. Brüder‘) **1981

E (*1965) entstammt einer trad. kath. Fam. aus dem Großraum Münchens **1987

Beide sind seid ca. 1987/ 88 in einer Mü. Gemeinde zu Hause

Bekehrung ...



Familie: Evangelium
W. Bühne: Nachfolge
A. Wagner: Gemeinde

„Anbetung“: alle Lebensbereiche zur Ehre Gottes

Uwe Brinkmann
26.01./16.02.2019

„Anbetung“ – ein Leben dass in allen Lebensbereiche der Ehre Gottes gewidmet ist (SDG)

- Freizeitthema CG Heidelberg im Mai 2019

Datum	Thema (Zitat)	Bibelstelle	Ziel	Kommentar
30.05.2019 (Do.)	<i>Tut alles zur Ehre Gottes!</i>	1Kor 10,31	Als Christ in <u>einer Welt</u> leben (essen & trinken, Ehe, Arbeit)	Startabend 45 min.
31.05.2019 (Fr.)	<i>Und die Ältesten fielen nieder und beteten an ...</i>	Offb 5	Was ist <u>Anbetung</u> ? (Def.)	45 min., vormittags, 1. Einheit
31.05.2019 (Fr.)	Kleingruppen (+20 min.); erarbeiten „Anbetung“ für verschiedene Lebensbereiche (GoDi, Arbeit, Ehe+Familie, etc.) - Zusammenfassung			45 min. 2. Einheit: (+20), Plenum (20)
31.05.2019 (Fr.)	<i>Und sie sollen herrschen ...</i>	1Mo 1; Ps 8	<u>Arbeit</u> als GoDi (<i>ein Bereich</i>)	Abendvortrag 45 min.
01.06.2019 (Sa.)	<i>Vollführe deinen Dienst!</i>	Kol 4,17	<u>Eigene Berufung</u> finden und darin Gott verherrl. (Gabe)	45 min., vormittags, 1. Einheit
01.06.2019 (Sa.)	Kleingruppen (+20 min.); Vertiefung des Themas „Berufung“ - Zusammenfassung			45 min. 2. Einheit: (+20), Plenum (20)
01.06.2019 (Sa.)	<i>entfällt</i>	--		Gruppenabend, bunter Abend
02.06.2019 (So.)	<i>Zum Preise seiner Herrlichkeit seien</i>	Eph 1,6.12.14; vgl. Lk 15	<u>Gott suchen</u> (den Geber), nicht seinen Segen „Du bist schöner, als ...“	30 min. Sonntagspredigt im AB-GoDi

- Allgemein:** Leben in Gottes Gegenwart > „alles was immer tut“ (1Kor 10); Etwas sein, zum Preise seiner Herrlichkeit (Eph 1):
„Schönster Herr Jesus, Herrscher aller Enden ...“
Leben in *einer Welt*: Ehe, Arbeit, Gottesdienst

„Anbetung“: alle Lebensbereiche zur Ehre Gottes

- ❖ **30.05.2019: *alles was immer ihr tut - zur Ehre Gottes!***
 - als Christ in einer Welt leben (Do.-abend)
- ❖ **31.05.2019: *die Ältesten fielen nieder und beteten an***
 - was ist Anbetung überhaupt? (Fr.-morgen, Vortrag & workshop)
- ❖ **31.05.2019: *und sie sollen herrschen ...***
 - Arbeit als Gottesdienst – *ein* beispielh. Bereich (Fr.-abend)
- ❖ **01.06.2019: *vollführe deinen Dienst!***
 - finde deine eigene Berufung (Sa.-morgen, Vortrag & workshop)
- ❖ **02.06.2019: *zum Preise seiner Herrlichkeit*** (GoDi)
 - Jesus ist ‚schöner als die Menschensöhne‘ (So.-morgen)

SDG

01

Gemeindefreizeit Heidelberg 2019

ALS X IN EINER WELT LEBEN!



Alles zur Ehre Gottes
Als Christ in *einer* Welt leben



<https://pixabay.com/photos/statue-bronze-johann-sebastian-bach-1415079/>

Als Christ in *einer* Welt leben

Alles zur Ehre Gottes ...

- ◉ Leitplanken aus der Schrift
 - Motto: Leben in *einer* Welt (1Kor 10,31ff; Kol 3,16ff)
 - AT: *Trennung* des Heiligen vom Profanen (2Mo 26,33; Hes 42,15ff)
 - Scheidung als Schöpfungsordnung (1Mo 1) vs. Sündenfallperversion (1Mo 3)
- ◉ Überwindung der Trennung
 - Prophetische Aussichten (Sacharja 14,16 ff)
 - Endzeitliche Realisation (Offb 21,24 ff)
 - In der Welt nicht von der Welt – Modelle (Joh 15,19; 17,14.16)
- ◉ Wie es geschehen kann ...
 - grundsätzlich: das Werk Christi
 - praktisch: deine Umsetzung
- ◉ Zum Nach- und Weiterdenken



Als Christ in *einer* Welt leben

Alles zur Ehre Gottes ...

Motto:
Alles zur Ehre Gottes

- Ob ihr nun **esst oder trinkt oder sonst etwas** tut, tut **alles zur Ehre Gottes!** 32 Seid unanständig, sowohl für Juden als auch für Griechen als auch für die Gemeinde Gottes! 33 wie auch ich in allen Dingen allen zu gefallen strebe, dadurch, dass ich nicht meinen Vorteil suche, sondern den der vielen, dass sie gerettet werden. (1Kor 10,31-33)
- Das **Wort des Christus** wohne reichlich in euch; (...) **singt** Gott in euren Herzen in Gnade! 17 Und **alles, was ihr tut, im Wort oder im Werk, alles** tut im Namen des Herrn Jesus und **sagt** Gott, dem Vater, **Dank** durch ihn! (Kol 3,16f)



Als Christ in *einer* Welt leben
Alles zur Ehre Gottes ...

Wo ist das Problem?

Aber ...

- ⦿ es ist doch ganz anders im Alten Testament?
- ⦿ überall ist ‚Trennung‘ / Scheidung / Absonderung
- ⦿ **und** es scheint nicht zufällig sondern konzeptionell so zu sein

JA!



Als Christ in *einer* Welt leben

Alles zur Ehre Gottes ...

Scheidung im AT:
Heilig & Profan

- ⊙ Und zwar sollst du den **Vorhang** unter den Haken anbringen. Und bringe dorthin, auf die Innenseite hinter dem Vorhang, die Lade des Zeugnisses! **So soll der Vorhang für euch das Heilige und das Allerheiligste voneinander scheiden.** (2Mo 26,33)
- ⊙ Und als er die Messung des inneren Tempelhauses vollendet hatte, führte er mich hinaus in Richtung auf das Tor, dessen Vorderseite in östliche Richtung wies; und er maß ihn ringsherum. (...) 20 Er maß ihn nach den **vier Seiten**. Er hatte eine **Mauer** ringsherum - die Länge betrug 500 und die Breite 500 -, **um zwischen dem Heiligen und dem Unheiligen zu scheiden.** (Hesekiel 42,15-20)



Als Christ in *einer* Welt leben

Alles zur Ehre Gottes ...

Heilig & Profan
ist zu scheiden

- ⊙ **Profan** (... lat. *profanus*: „ungeheiligt, gemein, ruchlos“, eigentlich: „sich vor dem Heiligtum befindend“, ...) bezeichnet die Eigenschaft von Objekten o. Handlungen, die nicht im Zusammenhang mit einem Kult stehen, keine rituelle o. religiöse Bedeutung tragen, **nicht heilig** (sakral) sind. (...).
- ⊙ Das Profane ist **diesseitiger, weltlicher Natur**; als Gegenbegriff gilt das Sakrale. So wird in der Architektur nach der Nutzung zwischen ‚Profan- und Sakralbauten‘ unterschieden.
- ⊙ In der (...) Alltagssprache wird *profan* auch als ein Synonym für „**alltätlich**“ verwendet. Das Profane hat keine herausragende Bedeutung und stellt den (...) Normalfall dar. Häufig wird profan auch **abwertend** als Synonym für ‚ordinär, banal oder trivial‘ verwendet.
(nach wikipedia)



Als Christ in *einer* Welt leben **Alles zur Ehre Gottes ...**

Ein Prinzip der
Schöpfungs-
ordnung

Wie Gott Leben schafft: Scheidung / Absonderung (1Mo 1,4.7.14)

- Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde. 2 Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser. 3 Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht. 4 Und Gott sah das Licht, dass es gut war; **und Gott schied das Licht** von der **Finsternis**. 5 Und Gott nannte das Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: ein Tag. (1Mose 1,1-5)
- 7 Und Gott machte die Wölbung **und schied das Wasser**, das unterhalb der Wölbung, von dem Wasser, (...)
- 9 Und Gott sprach: Es soll sich das Wasser unterhalb des Himmels an einen Ort sammeln, und es **werde** das Trockene **sichtbar**
- 14 (...) Es sollen Lichter an der Wölbung des Himmels werden, **um zu scheiden** zwischen Tag und Nacht, und sie sollen dienen als Zeichen



Als Christ in *einer* Welt leben

Alles zur Ehre Gottes ...

Schöpfungs-
ordnung

Wie Gott Leben schafft: Scheidung / Absonderung (1Mo 1,4.7.14)

Durch Scheidung / Absonderung

- ⦿ Licht in Chaos (Tag und Nacht)
- ⦿ grobe Ordnung (Wasser oben und unten)
- ⦿ Erde aus dem unteren Wasser (Meer und Trockenes)
- ⦿ Gras aus der trockenen Erde
- ⦿ Lichter an der vorher geschaffener Ausdehnung (oben)
- ⦿ Leben im Wasser (unten)
- ⦿ Tiere auf begrünter Erde, inkl. Vögel in gesch. Atmosphäre
- ⦿ Mensch in fertige Schöpfung!



Als Christ in *einer* Welt leben

Alles zur Ehre Gottes ...

Verschärfung
durch den
Sündenfall

Folge des Sündenfalls - *Wo bist Du?*

- Da wurden ihrer beider Augen aufgetan, und sie erkannten, dass sie nackt waren; und sie hefteten Feigenblätter zusammen und machten sich Schurze. 8 Und sie hörten die Stimme Gottes, des HERRN, (...). **Da versteckten sich der Mensch** und seine Frau vor dem Angesicht Gottes, des HERRN, mitten zwischen den Bäumen des Gartens. 9 Gott, der HERR, rief den Menschen und sprach zu ihm: **Wo bist du?** (...) 13 Und Gott, der HERR, sprach zur Frau: **Was hast du da getan!** (1Mo 3,7-9.13)
- Schlange: ich werde Feindschaft setzen (...); er wird dir den Kopf **zermalmen**, und du, du wirst ihm die Ferse **zermalmen**. (1Mo 3,15)
- Eva: Ich werde sehr vermehren die **Mühsal** deiner Schwangerschaft, mit **Schmerzen** sollst du Kinder gebären! Nach deinem Mann wird dein Verlangen sein, er aber wird über dich **herrschen!**
- Adam: Weil du auf die Stimme deiner Frau gehört und gegessen hast von dem Baum, von dem ich dir geboten habe: Du sollst davon nicht essen! - so sei der Erdboden deinetwegen **verflucht** (1Mo 3,18)



Als Christ in *einer* Welt leben

Alles zur Ehre Gottes ...

Zusammen-
fassung

Zusammenfassung des Prinzips

Trennung / Scheidung

- ⦿ unser Motto ‚in *einer* Welt leben‘ entspricht nicht dem was wir vorfinden, sondern kommt von ‚außen‘
- ⦿ das AT macht in seiner „Religion“ klar: es gibt ein ‚drinnen und draußen‘, eine ‚große Scheidung‘: Lager – Vorhof – Heiligtum – Allerheiligste > nur der HP, einmal im Jahr (3Mo 16)
- ⦿ das AT macht klar, dass dieser Scheidung auf zwei, bis heute wirksame, Prinzipien zurück geht: Schöpfung und Sündenfall
- ⦿ der Tod (Trennung) ist im Topf: es gibt eine existentiell empfundene Scheidung in allen Lebensbereichen



Als Christ in *einer* Welt leben

Alles zur Ehre Gottes ...

◉ Leitplanken aus der Schrift

- Motto: Leben in *einer* Welt (1Kor 10,31ff; Kol 3,16ff)
- AT: *Trennung* des Heiligen vom Profanen (2Mo 26,33; Hes 42,15ff)
- Scheidung als Schöpfungsordnung (1Mo 1) vs. Sündenfallperversion (1Mo 3)

◉ Überwindung der Trennung

- Prophetische Aussichten (Sacharja 14,16 ff)
- Endzeitliche Realisation (Offb 21,24 ff)
- In der Welt nicht von der Welt – Modelle (Joh 15,19; 17,14.16)

◉ Wie es geschehen kann ...

- grundsätzlich: das Werk Christi
- praktisch: deine Umsetzung

◉ Zum Nach- und Weiterdenken



Als Christ in *einer* Welt leben

Alles zur Ehre Gottes ...

Prinzip: *keine*
Trennung mehr

- ⊙ Und es wird geschehen: Alle Übriggebliebenen von allen Nationen, (...) werden Jahr für Jahr hinaufziehen, um den König, den HERRN der Heerscharen, **anzubeten** und das Laubhüttenfest zu feiern. (...) 20 An jenem Tag wird auf den Schellen der **Pferde** stehen: "**Heilig dem HERRN**". Und die **Kochtöpfe** im Haus des HERRN werden wie die **Opferschalen** vor



dem Altar sein; 21 und **jeder Kochtopf** in Jerusalem und in Juda wird dem HERRN der Heerscharen **heilig sein**; und alle Opfernden werden kommen und von ihnen nehmen und darin kochen.

(Sacharja 14,16 ff)



Als Christ in *einer* Welt leben

Alles zur Ehre Gottes ...

Prinzip: *keine*
Trennung mehr

- Und es wird geschehen: Alle Übriggebliebenen von allen Nationen, (...) werden Jahr für Jahr hinaufziehen, um den König, den HERRN der Heerscharen, **anzubeten** und das Laubhüttenfest zu feiern. (...) 20 An jenem Tag wird auf den Schellen der **Pferde** stehen: "**Heilig dem HERRN**". Und die **Kochtöpfe** im Haus des HERRN werden wie die **Opferschalen** vor dem Altar sein; 21 und **jeder Kochtopf** in Jerusalem und in Juda wird dem HERRN der Heerscharen **heilig sein**; und alle Opfernden werden kommen und von ihnen nehmen und darin kochen.
(Sacharja 14,16 ff)



Hohepriester aus Diaserie: P.F. Kiene: Das Heiligtum Gottes

Als Christ in *einer* Welt leben
Alles zur Ehre Gottes ...

Prinzip: *Kein*
drinnen-draußen

- ⦿ Und die Nationen werden in ihrem Licht wandeln, und die Könige der Erde bringen ihre Herrlichkeit zu ihr. 25 Und ihre **Tore werden bei Tag nicht geschlossen** werden, denn **Nacht wird dort nicht sein**. 26 Und man wird die Herrlichkeit und die Ehre der Nationen zu ihr bringen. 27 Und alles **Unreine wird nicht in sie hineinkommen**, noch derjenige, der Gräuel und Lüge tut, sondern nur die, welche geschrieben sind im Buch des Lebens des Lammes. (Offenbarung 21,24ff)

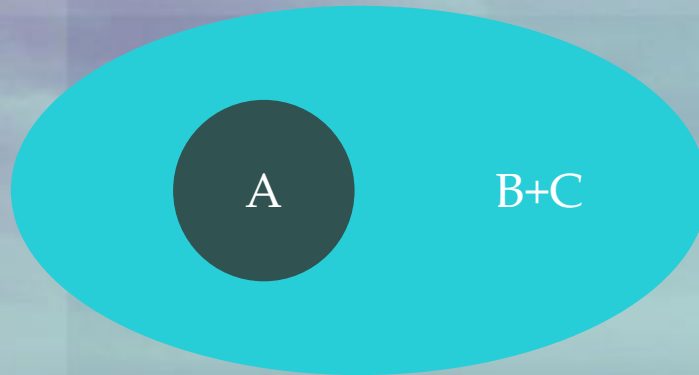


Walkerssk: <https://pixabay.com/de/photos/jerusalem-israel-altstadt-1712855/>

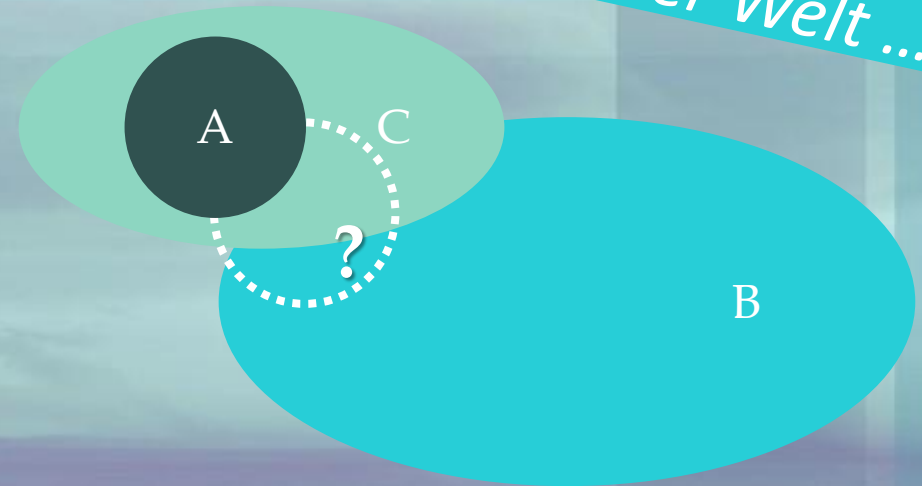


Als Christ in *einer* Welt leben
Alles zur Ehre Gottes ...

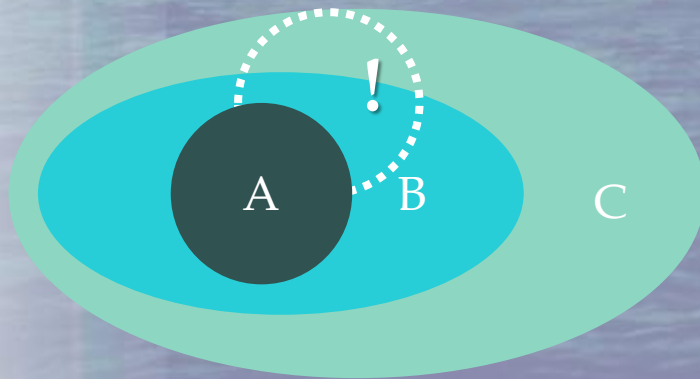
*in der Welt, nicht
von der Welt ...*



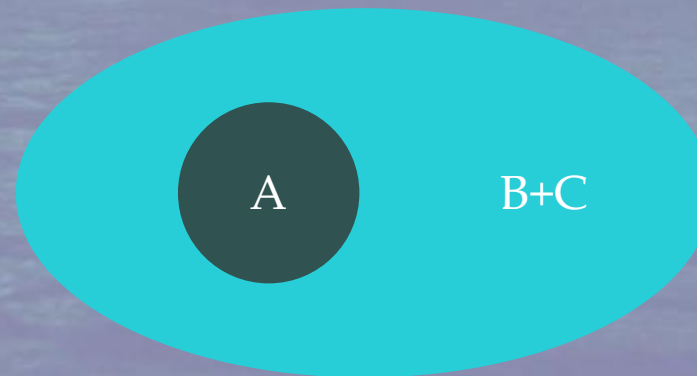
Paradies



nach dem Sündenfall



ggw. in der Erlösung



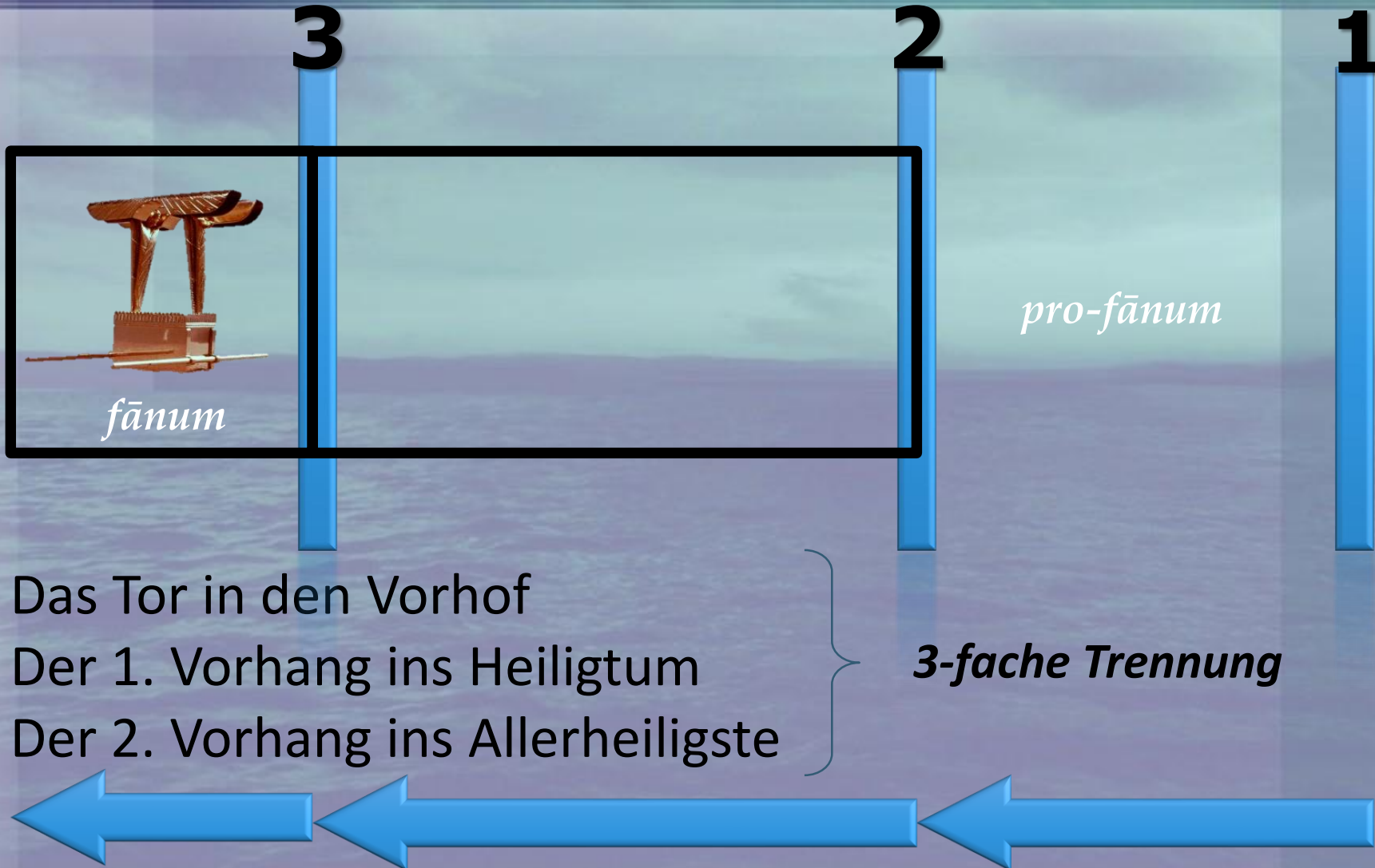
zukünftige Erlösung

A = der einzelne Mensch, B = heiliger Bezirk, C = Welt



Als Christ in *einer* Welt leben
Alles zur Ehre Gottes ...

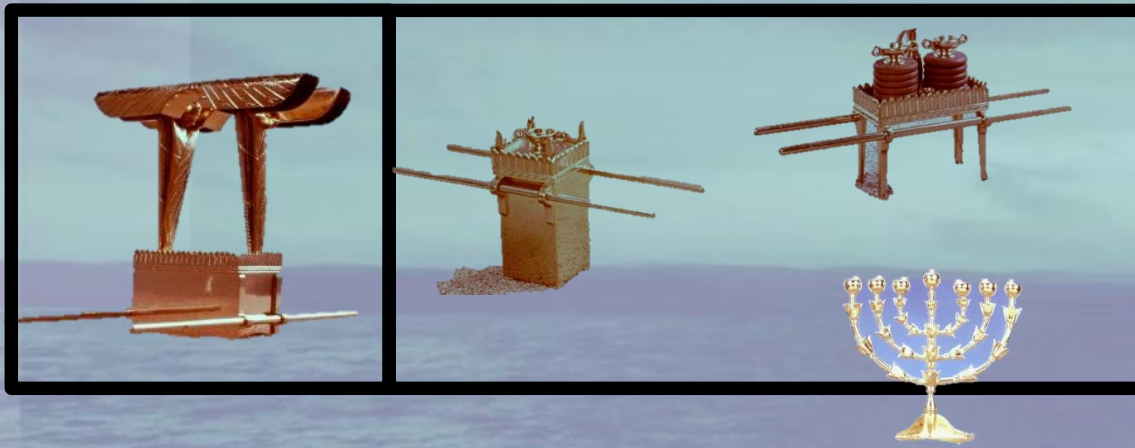
Wo wohnt Gott?
Wie kommt man dahin?



Fanum (lat.: *fānum*) ist ein lateinisches Wort mit der Bedeutung „Heiliger Bezirk“, „Sakralbereich“

Als Christ in *einer* Welt leben Alles zur Ehre Gottes ...

*Er macht
den Weg frei ...*

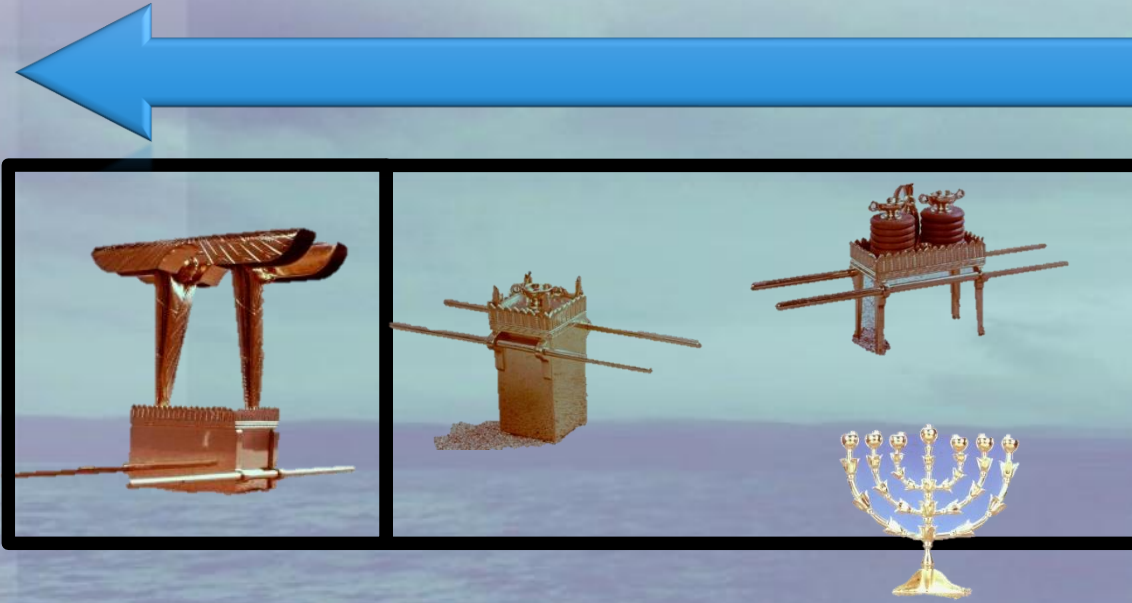


- Als unser Herr am Kreuz sein Leben gab, zerriss der Vorhang im Allerheiligsten von *oben nach unten* (nur so geht es ...)
- Gott hebt die räumliche Trennung auf: das Heilige wird *nicht* ‚profan‘, sondern die ganze (geschöpfliche) Welt wird mit seiner Herrschaft und Heiligkeit in Beschlag genommen ...
- Gott wohnt nicht mehr in Häusern von Menschen gemacht: Apg 7,49

*die Trennung
muss von Gott
überwunden
werden*

Als Christ in *einer* Welt leben
Alles zur Ehre Gottes ...

*Er macht
den Weg frei ...*



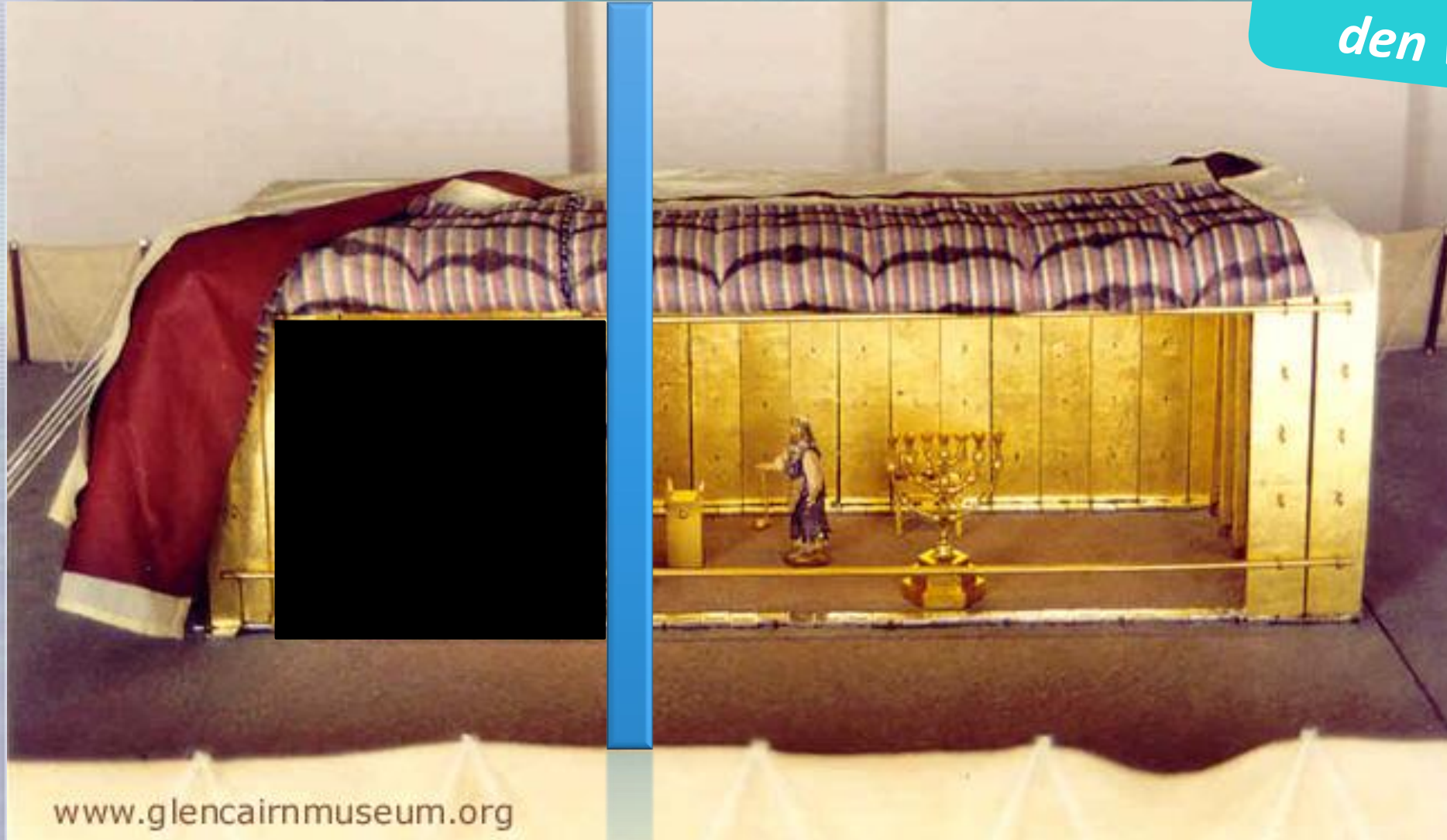
- Als unser Herr am Kreuz sein Leben gab, zerriss der Vorhang im Allerheiligsten von ‚*oben nach unten*‘ (nur so geht es ...)
- Gott hebt die räumliche Trennung auf: das Heilige wird *nicht* ‚profan‘, sondern die ganze (geschöpfliche) Welt wird mit seiner Herrschaft und Heiligkeit in Beschlag genommen ...

*die Trennung
muss von Gott
überwunden
werden*

- *Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße. Was für ein Haus wollt ihr mir bauen, spricht der Herr, oder welches ist der Ort meiner Ruhe?*

Als Christ in *einer* Welt leben
Alles zur Ehre Gottes ...

*Er macht
den Weg frei ...*



Als Christ in *einer* Welt leben
Alles zur Ehre Gottes ...

*Er macht
den Weg frei ...*



Als Christ in *einer* Welt leben

Alles zur Ehre Gottes ...

Christen leben in
einer Welt

- ◉ Da wir nun, Brüder, durch das Blut Jesu Freimütigkeit haben zum **Eintritt in das Heiligtum**, 20 den er uns eröffnet hat als einen *neuen und lebendigen* Weg **durch den Vorhang** - das ist durch sein Fleisch -, 21 und einen großen Priester über das Haus Gottes, 22 **so lasst uns hinzutreten** mit wahrhaftigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, die Herzen besprengt und damit gereinigt vom bösen Gewissen und den Leib gewaschen mit reinem Wasser. (Hebr 10,19-22)
- ◉ Und siehe, der **Vorhang des Tempels zerriss** in zwei Stücke, von oben bis unten; und die Erde erbebte, und die Felsen zerrissen (Matth 27,51)



Als Christ in *einer* Welt leben

Alles zur Ehre Gottes ...

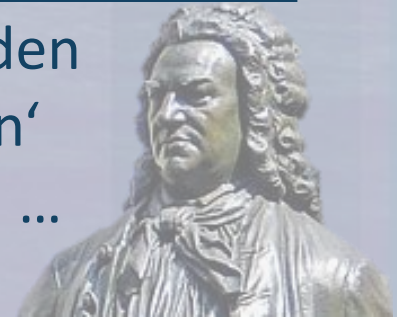
- ◉ Leitplanken aus der Schrift
 - Motto: Leben in *einer* Welt (1Kor 10,31ff; Kol 3,16ff)
 - AT: *Trennung* des Heiligen vom Profanen (2Mo 26,33; Hes 42,15ff)
 - Scheidung als Schöpfungsordnung (1Mo 1) vs. Sündenfallperversion (1Mo 3)
- ◉ Überwindung der Trennung
 - Prophetische Aussichten (Sacharja 14,16 ff)
 - Endzeitliche Realisation (Offb 21,24 ff)
 - In der Welt nicht von der Welt – Modelle (Joh 15,19; 17,14.16)
- ◉ **Wie es geschehen kann ...**
 - grundsätzlich: das Werk Christi
 - praktisch: deine Umsetzung
- ◉ Zum Nach- und Weiterdenken



Als Christ in *einer* Welt leben

Wie ,geht das' nun ,praktisch' ...?

- ⊙ Zunächst: hast Du das vorherige kapiert? geglaubt?
 - Christen sind berufen (jetzt schon) in *einer* Welt zu leben! (Kol 3)
 - Die gleichen Grundsätze, die deine heiligsten Momente kennzeichnen, gelten auch für Deine Arbeit, Deine Hobbies, Dein ,Liebesleben' ...
 - nämlich: Gott und ich sind ,ein Team', alles was immer ihr tut, soll / kann Gottesdienst sein (Röm 12,1)
- ⊙ Es gibt keinen ,heiligen Bereich' in den Du erst noch ,eintrittst':
 - Du bist ,in Christus' und mit IHM hast Du einen Platz ,in den himmlischen' ... (Joh 14, Eph1): ,der Vorhang ist zerrissen'
 - ER wohnt durch seinen Geist in Deinen Knochen (1Kor 6) ...

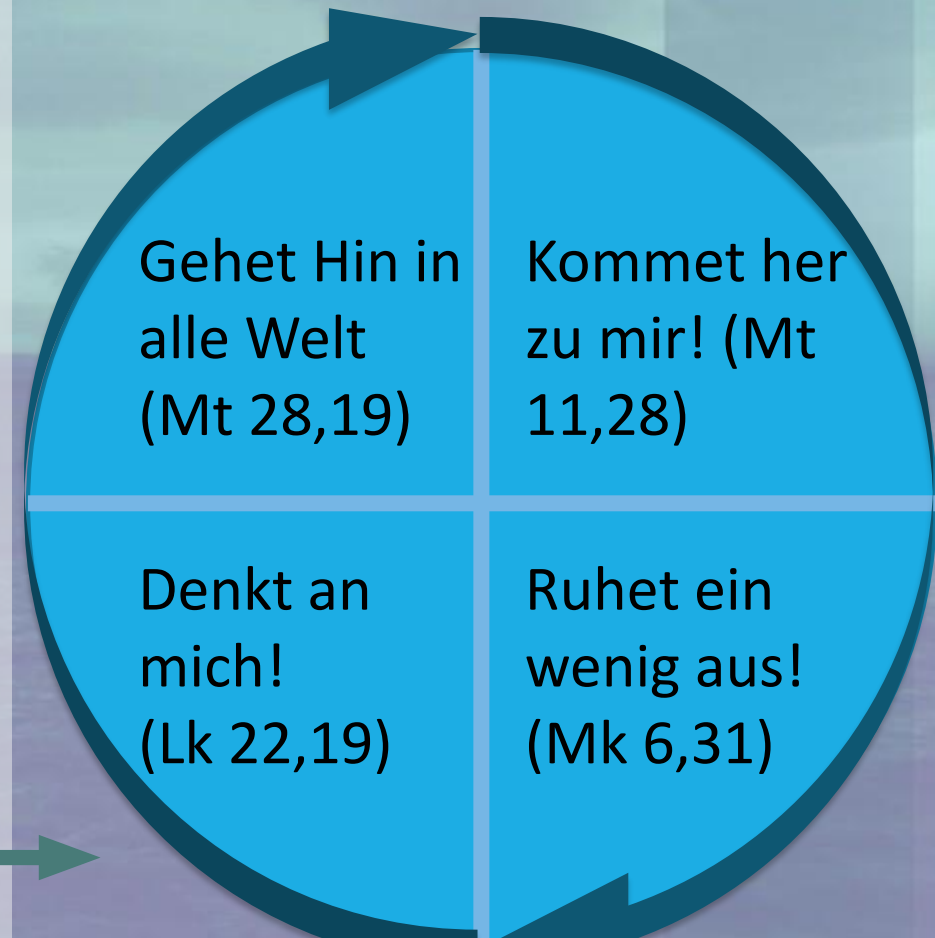


Als Christ in *einer* Welt leben

Wie ,geht das' nun ,praktisch' ...?

Was macht dein Leben ,rund'?

- ⊙ Bist Du ein ,Fundamentalist', der verzweifelt versucht seine ,Blase' gegen die ,böse Welt' rund zu halten?
- ⊙ Lass Christus Dein Leben ,durchkreuzen' und ,rund machen' ...
- ⊙ *Zu ihm kommend als zu einem lebendigen Stein, (...), 5 lasst euch auch selbst als lebendige Steine aufbauen ... (1Petr 2,4f)*



Fundamentalist: im gewissen Sinn sind alle Christen, die ein Fundament haben ,Fundamentalisten' ... - hier aber ist eine negative Grundhaltung gemeint, die man manchmal unter ,bibeltreuen Christen' findet

Als Christ in *einer* Welt leben

Wie ,geht das‘ nun ,praktisch‘ ...?

- ⊙ Höre auf ,fromm‘ zu sein! – Sei vielmehr echt, ehrlich und immer die Person, die Gott geschaffen und erlöst hat (trotz Wachstumspotential)
- ⊙ Lass es Deine ganze Leidenschaft sein, Christus zu erkennen und Ihm zu gefallen – was Menschen von Dir denken ist zweitrangig
- ⊙ in aller Arbeit und Freude: sei zu 100% dabei – ,Du kannst Gott auch dadurch ehren, dass Du eine Kartoffel schälst - wenn Du sie perfekt schälst‘ (Stunde des Siegers)
- ⊙ Sprich zwischendrin mit Gott: beim Essen, beim Protokoll schreiben, beim Ratsch mit Kollegen, auf dem Weg zur Besprechung, in einer Prüfung, bei unerwarteter Schönheit, bei Frust ...
- ⊙ ,was immer ihr tut‘ – tut alles zur Ehre Gottes ...



Als Christ in *einer* Welt leben

Zum Nach- und Weiterdenken: *mein Leben als ‚Gottesdienst‘*

- ⊙ Wie verstehe ich mein Christsein? Was ist für mich ‚Heiligung‘, was ‚Nachfolge‘, etc.? Inwieweit hat das mit meinem Tun zu tun?
- ⊙ Wie stark zerfällt mein Leben in einen religiösen und in einen weltlichen Teil? Warum ist das so? Will / soll ich was ändern?
- ⊙ Stimme ich der Aussage zu, dass die Spaltung meines Lebens (in konkurrierende Teile) im Evangelium aufgehoben ist?
- ⊙ Gelten in meinem Arbeitsleben andere Prinzipien, als im Gottesdienst? Erachte ich die +8h im Job als ‚verlorene‘ Zeit, weil ich dort das ‚Reich Gottes‘ nicht fördern kann?
- ⊙ Gehört mein ‚ganzes Leben‘ Gott, oder nur der religiöse Teil, den ich aktuell bereit bin ‚abzugeben‘?



Als Christ in *einer* Welt leben

Alles zur Ehre Gottes ...

- ◉ Leitplanken aus der Schrift
 - Motto: Leben in *einer* Welt (1Kor 10,31ff; Kol 3,16ff)
 - AT: *Trennung* des Heiligen vom Profanen (2Mo 26,33; Hes 42,15ff)
 - Scheidung als Schöpfungsordnung (1Mo 1) vs. Sündenfallperversion (1Mo 3)
- ◉ Überwindung der Trennung
 - Prophetische Aussichten (Sacharja 14,16 ff)
 - Endzeitliche Realisation (Offb 21,24 ff)
 - In der Welt nicht von der Welt – Modelle (Joh 15,19; 17,14.16)
- ◉ Wie es geschehen kann ...
 - grundsätzlich: das Werk Christi
 - praktisch: deine Umsetzung
- ◉ Zum Nach- und Weiterdenken



Als Christ in einer Welt leben

1. Christi Auferstehung
2. Durchhilfe des Christen
3. Hoffnung des Christen

*Du bist, o Herr, gegangen
schon ein ins Heiligtum,
Du hast von Gott empfangen
ein ew'ges Priestertum.
Der Vorhang ist zerrissen,
die Sünd hinweggetan.
Befreit ist das Gewissen,
anbetend wir jetzt nahn.*

Text: Carl Brockhaus (1853)

Melodie: Wilhelm Brockhaus (1858)

Glaubenslieder (neu), Nr. 66
neue ‚Salzburger Melodie‘ ...

Wir nahn dem Thron mit Freuden
und mit Freimütigkeit.
Von Dir kann uns nichts scheiden
in dieser Prüfungszeit.
Du hast uns Deine Liebe
ins bange Herz gesenkt;
wenn hier auch nichts uns bliebe,
bist Du uns doch geschenkt.

Jetzt weilst Du für uns droben,
vertrittst uns allezeit,
bis wir zu Dir erhoben,
zu Deiner Herrlichkeit.
O seliges Vollenden,
bei Dir, dem Herrn, zu sein,
wo nie Dein Ruhm wird enden,
wo wir nur Lob Dir weihn!



Als Christ in einer Welt leben

ein beliebtes
,**Wüstenlied**' speziell für
,Daniel Platte' ...

Wo nichts ich seh als eine Wüste,
ein ödes Land, wo Dürre wohnt,
ein Meer von Sand, wo keine Küste,
nicht Frucht noch Quell den Pilger lohnt,
will Gott aus frischem Quell mich laben
mit Lebenswasser, hell und klar.
Aus Fluten, die kein Ende haben,
reicht Er mir stets Erquickung dar..

Gott selbst will mir den Weg bezeichnen,
Sein Licht umstrahlt die Schritte mir.
Er kann sich selber nicht verleugnen,
ich geh mit Ihm - Er geht mit mir.
Sein reicher Segen fließt verborgen,
und nimmer geh ich kärglich aus,
Er leitet mich zu ew'gem Morgen,
Er führt mich heim ins Vaterhaus.

Zu Kanaans ersehnter Wohnung
führt Gottes Liebe meinen Fuß,
dort zu der sicheren Belohnung,
wo auf Entbehrung folgt Genuss,
wo im Triumphgesang von allen,
die einst getragen Christi Schmach,
in Zion heil'ge Lieder schallen,
von Kummer fern und Weh und Ach.

Dort, in den Höhen voller Segen,
wo aus der Fremd ich kehre ein,
kommt mir **kein fremder Gott** entgegen,
denn Er ist Gott und Vater mein.
Die Liebe, die mich dort begrüßet,
die mich umgibt mit Herrlichkeit,
hat mir die **Wüste schon versüßet**,
hat mich erquickt **in dieser Zeit**.

Text: John Nelson Darby (1800-1882)
Deutsch: Julius A. v. Poseck (1816-1896)
Melodie: Guillaume Franc (1543)
Glaubenslieder (alt), Nr. 98



„Anbetung“: alle Lebensbereiche zur Ehre Gottes

- ❖ **30.05.2019: *alles was immer ihr tut - zur Ehre Gottes!***
 - als Christ in einer Welt leben (Do.-abend)
- ❖ **31.05.2019: *die Ältesten fielen nieder und beteten an***
 - was ist Anbetung überhaupt? (Fr.-morgen)
- ❖ **31.05.2019: *und sie sollen herrschen ...***
 - Arbeit als Gottesdienst – *ein* beispielh. Bereich (Fr.-abend)
- ❖ **01.06.2019: *vollführe deinen Dienst!***
 - finde deine eigene Berufung (Sa.-morgen)
- ❖ **02.06.2019: *zum Preise seiner Herrlichkeit*** (GoDi)
 - Jesus ist ‚schöner als die Menschensöhne‘ (So.-morgen)



Gemeindefreizeit Heidelberg 2019

SOLI DEO GLORIA

**DIE ÄLTESTEN
FIELEN NIEDER ...**

02

Gemeindefreizeit Heidelberg 2019

WAS IST ANBETUNG ÜBERHAUPT?

Was ist Anbetung überhaupt?

Die Ältesten fielen nieder, und beteten an



FC Bayern

Avengers

Musikgrößen / Stars

Kim Jong-un

Unterscheide: die Sehnsucht anzubeten – die Sucht verehrt zu werden

<https://pixabay.com/de/illustrations/banner-header-kreuz-beten-glaube-949932/>



Ältesten fielen nieder

Was ist Anbetung überhaupt?

- 09:30 gem. Singen, Gebet
- 10:00 Einleitung
- 10:25 workshop (Gruppenarbeit)
- 10:50 Abschluß mit ‚Anbetung‘
- 10:55 kurze P-Pause
- 11:00 Zusammenfassung
- 11:50 Abschluß
- 12:00 Mittagessen

Was ist Anbetung überhaupt?

*AT: erstes
Vorkommen und
finale Perversion*

Beispiele AT

- ⊙ **Erste Vorkommen:** Abraham ‚opferte‘ seinen Sohn (1Mo 22)
*Bleibt ihr mit dem Esel hier! Ich aber und der Junge wollen dorthin gehen und **anbeten** und zu euch zurückkehren.*
- ⊙ **Perversion:** ‚Seht auf d. Standbild, das Zeichen großer Macht ...‘ (Daniel 3)
*Der König Nebukadnezar machte ein **Bild aus Gold**: seine Höhe betrug sechzig Ellen, seine Breite sechs Ellen. Er stellte es auf in der Ebene Dura, in der Provinz Babel. (...) 4 Und der Herold rief laut: Euch wird **befohlen**, ihr Völker, Nationen und Sprachen: 5 Sobald ihr den Klang des Horns, d. Rohr- pfeife, der Zither, der Harfe, der Laute, des Dudelsacks und alle Arten von **Musik** hört, sollt ihr **niederfallen** und euch vor dem goldenen Bild **niederwerfen**, das der König N. auf- stellt hat. 6 Wer aber nicht **niederfällt und anbetet**, der soll sofort in den brennenden Feuerofen geworfen werden.*



Was ist Anbetung überhaupt?

Markus 14:
Salbung Jesu folgt
der Verrat Judas

Beispiele NT

- ◎ **Geburt Jesu:** die ‚Weisen‘ bringen dem König Geschenke (Matth 2,11)
*Und als sie in das Haus gekommen waren, sahen sie das Kind mit Maria, seiner Mutter, und sie **fielen nieder** und **huldigten** ihm, und sie öffneten ihre Schätze und opferten ihm Gaben: Gold und Weihrauch und Myrrhe.*
- ◎ **Salbung Jesu:** Maria spendet die kostbare ‚Narde‘ (Mk 14,3ff; Joh 12)
*Und als er in Betanien war, in dem Hause Simons des Aussätzigen, kam, während er zu Tisch lag, eine Frau, die ein Alabasterfläschchen mit Salböl von **echter, kostbarer Narde** hatte; sie **zerbrach** das Fläschchen und **goss es aus** auf sein Haupt.*
- ◎ **Anbetung:** Opfer, Musik, niederfallen, Geschenke, huldigen, Verschwendung, Zerbruch ...



Was ist Anbetung überhaupt?

Die Ältesten fielen nieder, und beteten an

- ◉ Beispiele aus AT / NT
- ◉ Der Basistext in der Offenbarung
 - Anbetung Christi: **denn** Du bist der **Schöpfer** (Offb 4)
 - Anbetung Christi: **denn** Du bist der Erlöser / das **Lamm** (Offb 5)
- ◉ Fragen zur Gruppenarbeit
- ◉ Was ist Anbetung überhaupt? (Definition)
 - Wortbedeutung / Beispiele in AT / NT
 - Falsche Anwendungen in der Kirchengeschichte
 - persönliche / gemeindliche Leben
- ◉ Zum Nach- und Weiterdenken



Was ist Anbetung überhaupt?

Die Ältesten fielen nieder, und beteten an

4 lebendige
Wesen

Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott, Allmächtiger, der war und der ist und der kommt! (...), 10 so werden **die 24 Ältesten niederfallen** vor dem, der auf dem *Thron* sitzt, und den **anbeten**, der von Ewigkeit zu Ewigkeit lebt, und werden ihre Siegeskränze niederwerfen vor dem Thron und sagen: 11 Du bist würdig, unser Herr und Gott, die Herrlichkeit und die Ehre und die Macht zu nehmen, **denn** DU HAST ALLE DINGE ERSCHAFFEN, UND DEINES WILLENS WEGEN WAREN SIE UND SIND SIE ERSCHAFFEN WORDEN. (Offb 4,8-11)

Anbetung 1: **„denn“** ...
„Du bist der Schöpfer d.
Universums, Du bist der
König d. Könige“ (Offb 4)



Was ist Anbetung überhaupt?

Die Ältesten fielen nieder, und beteten an

Weine
nicht!

Anbetung 2: *„denn“ ...
„Du bist das Lamm,
dass für uns ward
geschlachtet...“ (Offb 5)*

Und ich sah inmitten des *Thrones* und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten **ein Lamm** stehen wie geschlachtet, (...). 7 Und es kam und **nahm das Buch** aus der Rechten dessen, der auf dem *Thron* saß. 8 Und als es das Buch nahm, **fielen** die vier lebendigen Wesen und **die 24 Ältesten nieder** vor dem Lamm, und sie hatten ein jeder eine Harfe und goldene Schalen voller Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen. 9

- Und **sie singen ein neues Lied** und sagen: **Du bist würdig**, das Buch zu nehmen und seine **Siegel zu öffnen**; **denn DU BIST GESCHLACHTET WORDEN UND HAST DURCH DEIN BLUT MENSCHEN FÜR GOTT ERKAUFT** aus jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk und jeder Nation 10 und hast sie unserem Gott zu einem Königtum und zu Priestern gemacht, und sie werden über die Erde herrschen! (Offb 5,6-10)



Was ist Anbetung überhaupt?

Die Ältesten fielen nieder, und beteten an

*Anbetung 2: ‚denn‘ ...
‚Du bist das Lamm,
dass für uns ward
geschlachtet...‘ (Offb 5)*

- Und ich sah: Und ich hörte (...) und ihre Zahl war Zehntausende mal Zehntausende und Tausende mal Tausende, 12 die mit lauter Stimme sprachen: Würdig ist das Lamm, das geschlachtet worden ist, zu empfangen die Macht und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Herrlichkeit und Lobpreis.
- Und jedes Geschöpf, das im Himmel und auf der Erde und unter der Erde und auf dem Meer ist, und alles, was in ihnen ist, hörte ich sagen: **Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm** d. Lobpreis und die Ehre und die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! 14 Und die vier lebendigen Wesen sprachen: Amen! **Und die Ältesten fielen nieder und beteten an.** (Offb 5,11-14)



Was ist Anbetung überhaupt?

Die Ältesten fielen nieder, und beteten an

G.F. Händel
Der Messias!

ich sah: Und ich hörte (...) und ihre Zahl war Zehntausende mal Zehn-

Anbetung 2: ‚denn‘ ...
‚Du bist das Lamm,
dass für uns ward
geschlachtet...‘ (Offb 5)

40. Air (Sopran): I know that my Redeemer liveth, and that he shall stand at the latter day upon the earth. And though worms destroy this body, yet in my flesh shall I see God. (*Job 19 : 25-26*). For now is Christ risen from the dead, the first fruits of them that sleep. (*I Corinthians 15 : 20*). **41. Chor:** Since by man came death, by man came also the resurrection of the dead. For as in Adam all die, even so in Christ shall all be made alive. (*I Corinthians 15 : 21-22*). **42. Accompagnato (Bass):** Behold, I tell you a mystery; we shall not all sleep, but we shall all be changed in a moment, in the twinkling of an eye, at the last trumpet. (*I Corinthians 15 : 51-52*). **43. Air (Bass):** The trumpet shall sound, and the dead shall be raised incorruptible, and we shall be changed. For this corruptible must put on incorruption and this mortal must put on immortality. (*I Corinthians 15 : 52-53*). **44a. Recitativ (Alt):** Then shall be brought to pass the saying that is written: Death is swallowed up in victory. (*I Corinthians 15 : 54*). **44b. Duet (Alt/Tenor):** O death, where is thy sting? O grave, where is thy victory The sting of death is sin, and the strength of sin is the law. (*I Corinthians 15 : 55-56*) **45. Chor:** But thanks be to God, who giveth us the victory through our Lord Jesus Christ. (*I Corinthians 15 : 57*). **46. Air (Sopran):** If God be for us, who can be against us? (*Romans 8 : 31*) Who shall lay anything to the charge of God's elect? It is God that justifieth, who is he that condemneth? It is Christ that died, yea rather, that is risen again, who is at the right hand of God, who makes intercession for us. (*Romans 8 : 33-34*). **47. Chor:** Worthy is the Lamb that was slain, and hath redeemed us to God by His blood, to receive power, and riches, and wisdom, and strength, and honour, and glory, and blessing. Blessing and honour, glory and power, be unto Him that sitteth upon the throne, and unto the Lamb, for ever and ever. (*Revelation 5 : 12-14*) **Chor:** Amen.

Was ist Anbetung überhaupt?

Die Ältesten fielen nieder, und beteten an

**Zusammen-
fassung**

Der Basistext

- ⦿ Menschen und andere Geschöpfe sind vor dem Thron Gottes
- ⦿ Sie fallen nieder und beten an
- ⦿ Sie singen (ein neues Lied) und ‚Lobpreisen‘
- ⦿ Sie anerkennen die Würde dessen, den sie anbeten
- ⦿ Sie bezeugen seine Macht, Potenz und Ewigkeit’ ...
- ⦿ Sie benennen die Gründe für Ihre Anbetung, „denn ...“
 - Er ist der Schöpfer (Kap. 4)
 - Er ist der Erlöser (Kap. 5)



Was ist Anbetung überhaupt?

Die Ältesten fielen nieder, und beteten an

*siehe Dein
Arbeitsblatt*

Zum persönlichen Bearbeiten: *workshop*

- ◉ Was bedeutet es, dass die Anbetung in vielen Stellen auch von **körperlichen** Ausdrucksformen begleitet wird (Dan 3, Matth 2, Offb 4+5)?
- ◉ Muss Anbetung in **Worten** geschehen? Falls Nein, wie betet man denn an? Versuche eine **Definition**! Buchstabiere neben GoDi, Anbetung f. Arbeit, Ehe
- ◉ Was ist mit dem ‚**Opfer**‘-Aspekt der relevanten Bibelstellen (Abraham und Isaak, die ‚Weisen‘ zur Geburt Jesu, Maria und die Narde)?
- ◉ **Wer** soll (allein) angebetet werden (2Mo 20, Dan 3, Matth 4,10; Offb 22,9)?
- ◉ Worin besteht die Anbetung genau? In ‚überschwänglichen‘ **Dank**, in theologischen **Inhalten**, oder in beidem?
- ◉ Wie ist das Verhältnis von Anbetung zu (modernen/alten) **Liedern**, bzw. zu Musik allgemein?
- ◉ **Pflichtfrage ...**: wofür willst Du Gott (heute) anbeten?



Was ist Anbetung überhaupt?

Die Ältesten fielen nieder, und beteten an

*siehe Dein
Arbeitsblatt*

Ablauf Gruppenarbeit bis 11:00 Uhr

- Zu Beginn: bestimmt im Schnelldurchgang jemand, der moderiert und jemand zweites der auf die Uhr schaut
- nehmt euch 5 min. persönliche Zeit, um die Fragen auf dem Arbeitsblatt zu überfliegen und euch Stichpunkte zu machen
- der Moderator führt das Gruppengespräch (15 min.), indem er 1-2 Themen aus dem Fragenkomplex herausgreift
- zum Abschluß sollte jede Gruppe die „Pflichtfrage“ beackern, was die Einzelnen gefunden haben, wofür sie Gott anbeten wollen ... (5 min.)
- ... dann setzt es um und betet (an), 5 min.
- dann 5 min. P-Pause
- Fragen?



Was ist Anbetung überhaupt?

Die Ältesten fielen nieder, und beteten an

Ergebnisse aus den workshops (zusammengetragen von TN)

- Leib, Seele, Geist > auch körperlich Bedeutung
- Körperlich hat auch mit Demut zu tun > Unterordnung
- Einheit von dem was Herzen ist und sich äußerlich
- Gott will dass das innere äußerlich sichtbar
- Warum nur aufstehen und nicht hinknien?
- Psalm 96: Lobpreis > Definition: Lobpreis ist gelebter Gehorsam
- Inniges Verhältnis zwischen mir und meinem Gott
- Gott sucht Anbeter im Geist, nicht zwingend ‚korrekte‘ Worte
- Opfer: auch Bereitschaft Stimmungen abzugeben / trotzdem anzubeten; der Preis ist nur diesseits der Ewigkeit möglich ...
- Worte und Anbetung = Staunen mit / vor Gott (Stille)



Was ist Anbetung überhaupt?

Die Ältesten fielen nieder, und beteten an

Zum Restart nach dem Workshop

- ⦿ C.S. Lewis: **Das Gewicht der Herrlichkeit**

Wenn wir uns nämlich ansehen, wie unverschämt viel Belohnung uns versprochen wird und wie atemberaubend der in den Evangelien verheißene Lohn ausfällt, sieht es doch ganz so aus, dass unser Herr unsere Sehnsüchte nicht als zu stark, sondern als zu schwach empfindet.

Wir halbherzigen Geschöpfe spielen mit Alkohol und Sex und Ehrgeiz herum, wo uns doch unendliche Freude angeboten wird. Dabei verhalten wir uns wie ein unwissendes Kind in einem Slum, d. Matschkuchen backt, weil es sich nicht vorstellen kann, was es bedeutet, Ferien am Meer angeboten zu bekommen. Wir sind viel zu leicht zufriedenzustellen. mehrerekanonen.blogspot.com/

Original vgl. C.S.Lewis, „Streng dämokratisch zur Hölle“ (Brunnen: 1982, Seite 93)

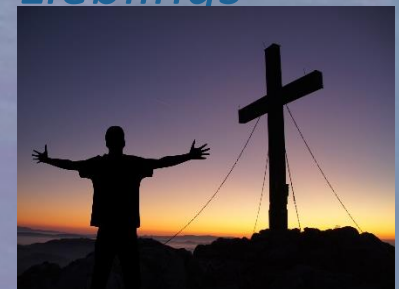
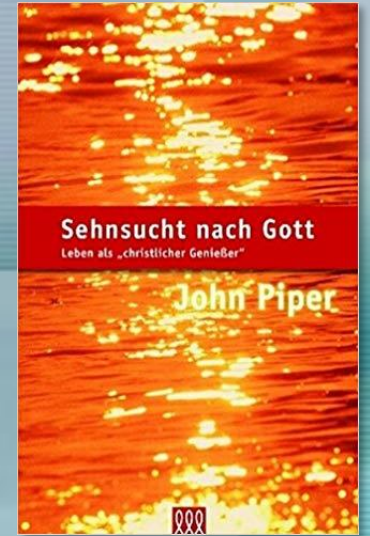


Was ist Anbetung überhaupt?

Die Ältesten fielen nieder, und beteten an

Zum Restart nach dem Workshop

- John Piper: **Sehnsucht nach Gott** (Friedberg 3L: 2005, Seite 19-20)
C.S. Lewis über das ‚Problem‘ warum Gott Komplimente ‚braucht‘:
Aber die offensichtliche Tatsache über das Loben (...) entging mir seltsamerweise. Ich dachte an diesen Begriff als ein Kompliment, als Wertschätzung, oder an das Geben von Ehre. Mir war nie aufgefallen, dass jede Form von Genuß sich spontan im Lob niederschlägt. Die Welt hallt buchstäblich vom Lob wieder: wenn Liebhaber ihre Geliebte loben, Leser ihren Lieblingsdichter, Wanderer die schöne Landschaft, Spieler ihr Lieblingsspiel. (...) Ich denke wir haben Freude daran, das zu loben, was wir genießen, weil das Lob diesen Genuss nicht nur ausdrückt, sondern vollendet, denn es ist dessen vorgesehene Vollendung.



Was ist Anbetung überhaupt?

*und die Ältesten
fielen nieder und
beteten an*

Zurück zu den Kernsätzen in Offenbarung 4+5

- ⊙ *Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott, Allmächtiger, der war und der ist und der kommt! (...), 10 so werden die 24 Ältesten **niederfallen** vor dem, der auf dem Thron sitzt, und den **anbeten**, der von Ewigkeit zu Ewigkeit lebt. (...)*
Offb 4,8.10
- ⊙ *Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm den Lobpreis und die Ehre und die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! 14 Und die vier lebendigen Wesen sprachen: Amen! Und die Ältesten **fielen nieder** und **beteten an**. Offb 5,13-14*



Was ist Anbetung überhaupt?

*und die Ältesten
fielen nieder und
beteten an*

zwei Hauptbegriffe / Handlungen

- ⊙ **niederfallen**, *pipto* (90x in 85 Bibelversen, 23x in Offb = 25,5%)
- ⊙ **anbeten**, *proskyneo* (60x in 54 Bibelversen; 24x in Offb = 40%)
- ⊙ Die beiden Begriffe werden begleitet von weiteren Begriffen
(auf dem) Thron (sitzen), würdig sein, niederwerfen von gottesdienstl. Gerätschaften, Gebete, Lieder, Opfer, Gericht, Königtum, Priesterschaft, große Mengen, Personen von Respekt: 24 Älteste, 4 lebendige Wesen
- ⊙ Definition vom **Strong-Wörterbuch** (G4352): *pros-koo-neh'-o (...)* meaning **to kiss, like a dog licking his master's hand**

G4098 – πίπτω – *pipto*

G4352 – προσκυνέω – *proskyneo*

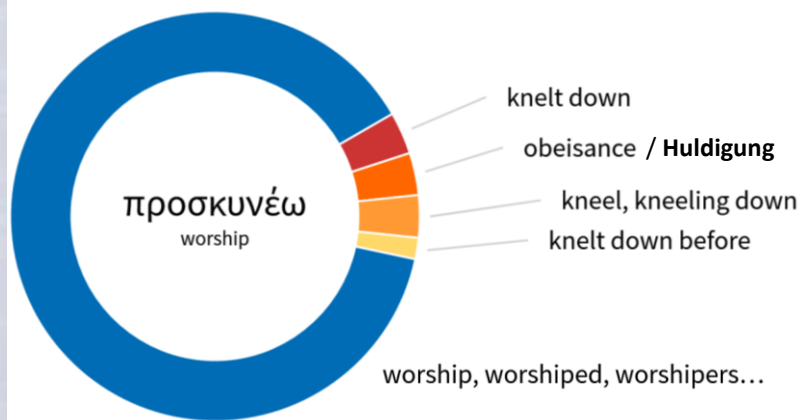
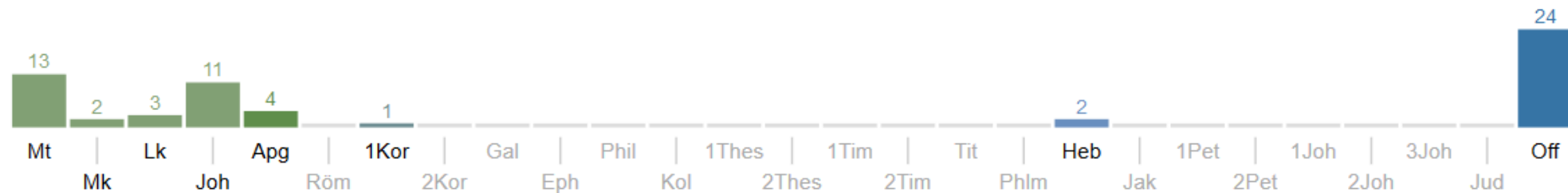


Was ist Anbetung überhaupt?

*und die Ältesten
fielen nieder und
beteten an*

proskyneo

- 60x im NT in 54 Versen (24x in Offb = 40%)



Wurzeln

G4314 πρὸς – pros

G2965 κύων – kyon

kyon,
5x im NT: ‚Hund‘
Matth 7,6; Lk 16,21,
Phil 3,2; 2Petr 2,22;
Offb 22,15

*to kiss, like a dog licking his master's hand
– vielleicht hatte er Paprika-Chips gegessen ...? 😊*



Was ist Anbetung überhaupt?

60x im NT
54 Versen
(24x in Offb = 40%)

proskyneo in Offb

[Off 3,9] Siehe, ich gebe aus der Synagoge des Satans von denen, die sagen, *sie* seien Juden, und sind es nicht, sondern lügen; siehe, ich werde sie zwingen, dass sie kommen und sich niederwerfen werden vor deinen Füßen und erkennen, dass *ich* dich geliebt habe.

[Off 4,10] dann werden die vierundzwanzig Ältesten niederfallen vor dem, der auf dem Thron sitzt, und den anbeten, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, und werden ihre Kronen niederwerfen vor dem Thron und sagen:

[Off 5,14] Und die vier lebendigen Wesen sprachen: Amen! Und die Ältesten fielen nieder und beteten an.

[Off 7,11] Und alle Engel standen um den Thron her und um die Ältesten und die vier lebendigen Wesen, und sie fielen vor dem Thron auf ihre Angesichter und beteten Gott an

[Off 9,20] Und die Übrigen der Menschen, die durch diese Plagen nicht getötet wurden, taten nicht Buße von den Werken ihrer Hände, dass sie nicht anbeteten die Dämonen und die goldenen und die silbernen und die kupfernen und die steinernen und die hölzernen Götzenbilder, die weder sehen noch hören, noch gehen können.

[Off 11,1] Und es wurde mir ein Rohr, gleich einem Stab, gegeben und gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die, die darin anbeten.

[Off 11,16] Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, fielen auf ihre Angesichter und beteten Gott an

[Off 13,4] Und sie beteten den Drachen an, weil er dem Tier die Gewalt gab, und sie beteten das Tier an und sagten: Wer ist dem Tier gleich? Und wer vermag mit ihm zu kämpfen?

[Off 13,8] Und alle, die auf der Erde wohnen, werden es anbeten, jeder, dessen Name nicht geschrieben ist in dem Buch des Lebens des geschlachteten Lammes von Grundlegung der Welt an.

[Off 13,12] Und die ganze Gewalt des ersten Tieres übt es vor ihm aus, und es bewirkt, dass die Erde und die, die auf ihr wohnen, das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt wurde.

[Off 13,15] Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres Odem zu geben, damit das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.

[Off 14,7] indem er mit lauter Stimme sprach: Fürchtet Gott und gebt ihm Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde gemacht hat und das Meer und die Wasserquellen.

[Off 14,9] Und ein anderer, dritter Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und ein Malzeichen annimmt an seine Stirn oder an seine Hand,

[Off 14,11] Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier und sein Bild anbeten und wenn jemand das Malzeichen seines Namens annimmt.

[Off 15,4] Wer sollte nicht dich, Herr, fürchten und d. Namen verherrlichen? Denn du allein bist heilig; denn a. Nationen werden kommen und vor dir anbeten, denn d. gerechten Taten sind offenbar geworden.

[Off 16,2] Und der erste ging hin und goss seine Schale auf die Erde aus; und es kam ein böses und schlimmes Geschwür an die Menschen, die das Malzeichen des Tieres hatten und die sein Bild anbeteten.

[Off 19,4] Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier lebendigen Wesen fielen nieder und beteten Gott an, der auf dem Thron sitzt, und sagten: Amen, Halleluja!

[Off 19,10] Und ich fiel zu seinen Füßen nieder, um ihn anzubeten. Und er spricht zu mir: Sieh zu, tu es nicht. Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, die das Zeugnis Jesu haben; bete Gott an. Denn der Geist der Weissagung ist das Zeugnis Jesu.

[Off 19,20] Und das Tier wurde ergriffen und der falsche Prophet, der mit ihm war, der die Zeichen vor ihm tat, womit er die verführte, die das Malzeichen des Tieres annahmen und die sein Bild anbeteten – lebendig wurden die zwei in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

[Off 20,4] Und ich sah Throne, und sie saßen darauf, und es wurde ihnen gegeben, Gericht zu halten; und ich sah die Seelen derer, die um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren, und die, die das Tier nicht angebetet hatten noch sein Bild, und das Malzeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und an ihre Hand. Und sie wurden lebendig und herrschten mit dem Christus tausend Jahre.

[Off 22,8] Und ich, Johannes, bin der, der diese Dinge hörte und sah; und als ich sie hörte und sah, fiel ich nieder, um anzubeten zu den Füßen des Engels, der mir diese Dinge zeigte.

[Off 22,9] Und er spricht zu mir: Sieh zu, tu es nicht. Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, der Propheten, und derer, die die Worte dieses Buches bewahren. **Bete Gott an.**

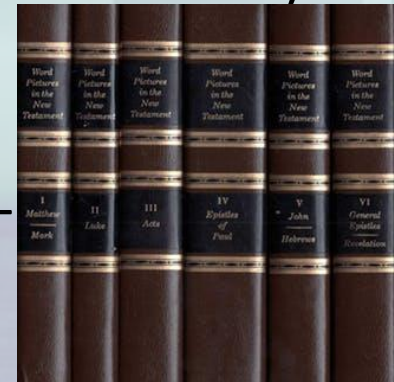
Was ist Anbetung überhaupt?

Bete Gott an!
Offb 22,9 b

A.T. Robertson („Word Pictures“): zu Offb 5,14

“Fell down and worshipped (*epesan kai prosekunēsan; G4098 + G4352*)

In silent adoration that closes the whole service of praise to the One upon the throne and to the Lamb. As in Rev 4:10 so here the representatives of the redeemed bow in silent worship. Pliny says that the Christians sing a song to Christ as to God. He is here worshipped by the universe (Ph 2:10.)”



In stiller Verehrung die den Lobpreis dessen vollendet, der auf dem Thron sitzt und dem Lamm. Wie schon in Offb 4,10, so beugen sich auch hier die Vertreter der Erlösten in stiller Anbetung.



Was ist Anbetung überhaupt?

*vgl. Struktur
vom ‚Vaterunser‘*

Unterschiede im Gebet

Nr.	Titel	Inhalt	Anmerkung
1.	Anbetung	Gott verehren und groß machen, für das was er ist und tut	Welche Rolle spielt Gefühl und Musik?
2.	Lob / Dank	Gott loben und danken für seine Taten und seinen Charakter, etc. im Hinblick auf den Segen für sein Volk	Lob ist sehr nah an Nr. 1; vgl. ‚Lobpreis‘
3.	Bitte / Fürbitte	persönliche / gemeindliche Anliegen vor Gott bringen	für mich / für Dritte / für die Welt
4.	Bekenntnis	Sünden bekennen vor Gott, (Gott bekennen vor Menschen)	Buße

Vater unser: 1. Anrede Gottes (Unser Vater) und seines Vorranges (geheiligt werde dein Name), 2. Gottes Ziele (Dein Reich komme, dein Wille ..:), 3. Bitte (unser tägliches Brot gib uns heute), 4. Bekenntnis (und vergib uns unsere Schuld), 5. Lobpreis



Was ist Anbetung überhaupt?

*Schönheit,
Bewunderung*

Versuch einer Beschreibung

- In Lobpreis und Anbetung verehrt der Gläubige Gott, indem er aus innerem Antrieb und einer ‚*Begeisterung*‘ für die **Schönheit** Gottes heraus die Taten und den **Charakter** Gottes ‚groß macht‘

*Gott wird nicht nur dadurch geehrt, dass Seine **Herrlichkeit** **gesehen** wird, sondern dadurch, dass sie **bejubelt** wird. Wenn diejenigen, die sie sehen, sich daran erfreuen, wird Gott mehr geehrt, als wenn sie sie nur sehen. Seine Herrlichkeit wird dann mit ganzer Seele empfangen, sowohl vom Verstand als auch v. Herzen.*

(Jonathan Edwards, „The End for which God created the World“, in: John Piper, „Von der Pflicht zur Freude“, Seite 20)

*Du schaffest, dass er **mit Freuden dich preise**, denn zu deinem Eigentum erschufst du uns und ruhelos ist unser Herz, bis es ruhet in dir. (Augustinus, Bekenntnisse, 1. Buch, 1. Kapitel)*



Was ist Anbetung überhaupt? (Bsp.)

*Schönheit,
Bewunderung*

Licht dieser Welt,
du strahlst in unsrer Nacht auf,
leuchtest den Weg, lässt mich sehn.
Herr. deine **Schönheit** lässt mich
anbeten. Ewig werd ich vor dir stehn.

Refrain

Ich will dich **anbeten**
will mich vor dir **beugen**,
will dir sagen, du nur bist mein Gott.
Denn **du allein bist herrlich**,
du allein bist würdig,
du nur bist vollkommen gut zu mir.

Herr aller Zeiten,
du bist **hoch erhaben**
herrlich im Himmel erhöht.
Doch voller Demut
kamst du auf die Erde
zeigst, worin Liebe besteht.

Refrain / Bridge:

Herr, nie begreife ich die Last,
die du am Kreuz getragen hast.

Text / Melodie: Tim Hughes,
dt.: Andreas Waldmann
Glaubenslieder (neu), Nr. 308



Was ist Anbetung überhaupt?

*Opfer des Lobes (...)
Frucht der Lippen*

Versuch einer Beschreibung

- ⊙ In Lobpreis und Anbetung verehrt der Gläubige Gott, indem er aus innerem Antrieb und einer ‚Begeisterung‘ für die **Schönheit** Gottes heraus die Taten und den Charakter Gottes ‚groß macht‘
- ⊙ Er **unterwirft** sich dabei bewusst diesem Gott (dies kann sich auch in der Körperhaltung ausdrücken) und ‚**opfert**‘ Lob (das auch was kosten kann)
- ⊙ Die Anbetung ist dabei nicht in 1. Linie ein erhabenes, seelisches **Gefühl**, sondern eine ganzheitliche **Verehrung** Gottes als Schöpfer, Erlöser und Herr (die sich i.d.R. in Gefühlen und Handlungen äußert)
- ⊙ Das Opfer der Anbetung geschieht im NT in **Worten** (Hebr 13,15), **Finanzen** (Hebr 13,16) und der **Hingabe** des ganzen Lebens (Röm 12,1) ...



Was ist Anbetung überhaupt? (Exkurs)



*Wiederum nimmt der Teufel ihn mit auf einen sehr hohen Berg und zeigt ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit und sprach zu ihm: Dies alles will ich dir geben, wenn du **niederfallen** und mich **anbeten** willst. Da spricht Jesus zu ihm: Geh hinweg, Satan! Denn es steht geschrieben: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, **anbeten** und **ihm allein** dienen.“ (Matth 4,8-10)*

From Wikimedia Commons, <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/76/Karmel-Gent-Sacrament.JPG>

Was ist Anbetung überhaupt?

Aus dem persönlichen / gemeindlichen Leben

- ◉ Was / Wo fällt es Dir leichter?
 - Hast Du schon mal alleine mehr als 5 min ‚gelobpreist‘ ...
 - Anbetung ‚alleine zu Haus‘, in einer (Klein-) Gruppe, im Gottesdienst?
- ◉ Wie wird es in Eurer Gemeinde praktiziert?
 - Ist eure ‚1. Stunde‘ (Mahlfeier) per se eine ‚Anbetungsstunde‘
 - Gibt es einen Unterschied zwischen Danken und Anbetung?
 - Bei uns leiten im GoDi die Frauen nicht die Anbetung: kann man das allg. Priestertum o. Worte überhaupt ausüben? Offb 8,1

*Die Anbetung Gottes ist „die Ehre und **Bewunderung**, die ihm gebracht wird für das, was er in sich selbst ist und was er denen bedeutet, die anbeten.“ (J. N. Darby, in: bibelkommentare.de).*



Was ist Anbetung überhaupt?

Zusammenfassung

- ⊙ Das ‚Niederwerfen‘ ist der Fachausdruck für ‚Anbetung‘; das gilt auch, wenn Menschen sagen, dass sie einen ‚Heiligen‘ doch ‚nur‘ verehren ...
– Anbetung gilt nur Gott allein (Daniel 3, Matth 4,10, Joh 4,23; Offb 22,9 b)!
- ⊙ Anbetung kostet meist ‚etwas‘ (‚Weisen‘) bzw. ‚alles‘ (Abraham, Maria)
- ⊙ Anbetung hat sowohl einen Adressaten, als auch einen Inhalt: den Schöpfer, den Erlöser / seinen Charakter, seine Werke, etc.
- ⊙ Der Anbeter spricht dem ‚Objekt‘ der Anbetung ‚Herrlichkeit‘ und andere Superlative zu und nennt Gründe, warum er das so sieht ...
- ⊙ Anbetung ist – wenn auch nicht immer äußerlich sichtbar – v.a. eine innerliche, bewusste ‚Unterwerfung‘ vor Gott
- ⊙ Anbetung macht darum Gott groß (und uns selbst klein)



Was ist Anbetung überhaupt?

*Anbetung bringen wir
Dir, Jesus, Gotteslamm.
Wir stehen staunend hier,
sehen, was Du getan.
Nichts ist für Dich zu schwer,
nichts Dich bezwingen kann!
Du bist der einz'ge Herr,
Jesus, wir beten an.*

Text / Melodie: Edwin Donnabauer (1984)

Christus, auf Golgatha
hast Du den Feind besiegt.
Deine erlöste Schar anbetend vor Dir liegt.
Aus dunkler Leidensnacht
stiegst Du zum Licht empor,
dann brach mit aller Macht, Jesus, Dein Sieg hervor!

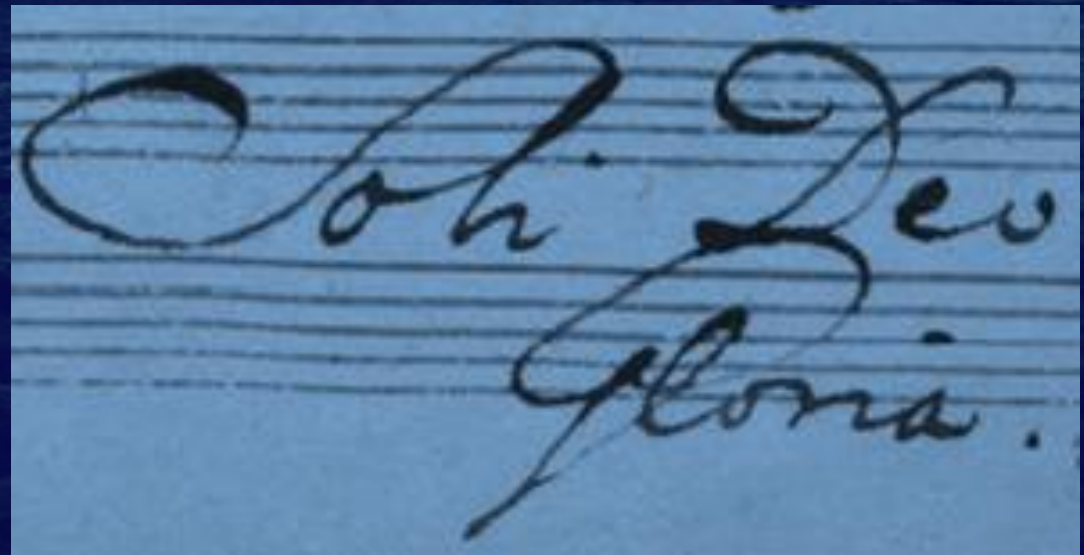
Herr, Deine Botschaft heut
neu unser Herz beglückt:
„Jesus, der Herr der Herrn,
bald Seine Braut entrückt!“
Froh warten wir auf Dich und machen uns bereit,
bald werden wir Dich sehn, Jesus, in Herrlichkeit

Glaubenslieder (neu), Nr. 70



„Anbetung“: alle Lebensbereiche zur Ehre Gottes

Gemeindefreizeit Heidelberg 2019



„Anbetung“: alle Lebensbereiche zur Ehre Gottes

❖ 30.05.2019: *alles was immer ihr tut - zur Ehre Gottes!*

- als Christ in einer Welt leben (Do.-abend)

❖ 31.05.2019: *die Ältesten fielen nieder und beteten an*

- was ist Anbetung überhaupt? (Fr.-morgen)

❖ 31.05.2019: *und sie sollen herrschen ...*

- Arbeit als Gottesdienst – *ein* beispielh. Bereich (Fr.-abend)

❖ 01.06.2019: *vollführe deinen Dienst!*

- finde deine eigene Berufung (Sa.-morgen)

❖ 02.06.2019: *zum Preise seiner Herrlichkeit* (GoDi)

- Jesus ist ‚schöner als die Menschensöhne‘ (So.-morgen)

HERRSCHEN

03

Gemeindefreizeit Heidelberg 2019

ARBEIT ALS GOTTESDIENST



... sie sollen herrschen
- Arbeit als Gottesdienst ...



<https://pixabay.com/de/photos/schreibtisch-arbeit-gesch%C3%A4ft-b%C3%BCro-3139127/>

<https://pixabay.com/de/photos/werkzeuge-diy-selbstmontage-hammer-498202/>

Arbeit als Gottesdienst

Und sie sollen herrschen ...

- ◉ Der Quelltext: 1Mo 1 (Schöpfungsbericht)
 - Mensch: berufen zur Herrschaft und um die Erde zu verwalten
 - Arbeit: kreative Tätigkeit, Entwicklung aus der Bearbeitung d. Erdbodens
 - Arbeit als Bestimmung des Menschen (vor / nach dem Sündenfall)
- ◉ Das Echo: Psalm 8 (Herrschaft und Zerbruch)
 - Eine wunderbare Struktur (vgl. Hebr 2)
 - Was ist der Mensch, dass Du seiner gedenkst?
 - Gott gibt seinen Plan nicht auf ...
- ◉ Christlicher Arbeitsethos ...
- ◉ Zum Nach- und Weiterdenken



Und sie sollen herrschen ... - Quelltext

Herrschen: radah
,über' ... ganze Erde
(Schöpfung):
Luft, Erde, Wasser

- Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen in unserm Bild, uns ähnlich! ***Sie sollen herrschen über*** die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alle kriechenden Tiere, die auf der Erde kriechen! 27 Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; ***als Mann und Frau*** schuf er sie. 28 Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: *Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde, und macht sie euch untertan; und herrscht über* die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen!

1Mo 1,26-28

Und sie sollen herrschen ... - Quelltext

Mensch (*adam*) herrscht
über / bearbeitet den
Erdboden (*adama*)

- ⊙ Mensch (26a) ist als Mann & Frau (27) = **Bild Gottes**
- ⊙ Mensch = berufen zur **Herrschaft** über die Schöpfung (2x)
 - Meer (Fische), Himmel (Vögel), Erde (Vieh, kriechende Tiere, 26b)
 - Meer (Fische), Himmel (Vögel), Erde (Tiere, 28 c)
- ⊙ Mensch soll sich **vermehren** und die **Erde füllen** (28a)
- ⊙ Mensch soll sich die Erde **„untertan“** machen (28 b)
- ⊙ Mensch soll **herrschen** (28c, Wiederholung, s.o.)

*Eine sehr
aktuelle gesell-
schaftliche
Provokation ...*

In der ursprünglichen Berufung ist der Mensch ein **„Landwirt“** (1Mo 1,28, vgl. auch 1Mo 3): direkt und mittelbar ist er ein **„Erd-Bearbeiter“** = „Georg“:

- alles kommt letztlich aus dem Potential des Erdbodens (*adama*) ...

Und sie sollen herrschen ... - Echo

Mensch 1: enosh
der Mensch in seiner
Hinfälligkeit und
Schwachheit

Dem Chorleiter. Nach der Gittit. Ein Psalm. Von David.

- ① **HERR, unser Herr**, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde, der du deine Hoheit gelegt hast auf den **Himmel**! 3 Aus dem Munde der Kinder und Säuglinge hast du Macht gegründet wegen deiner Bedränger, um zum Schweigen zu bringen den Feind und den Rachgierigen. 4 *Wenn ich anschau* deinen **Himmel**, deiner Finger Werk, den **Mond** und die **Sterne**, die du bereitet hast:
- ② 5 *Was ist der **Mensch** (enosh), dass du sein gedenkst*, und des Menschen Sohn, dass du dich um ihn kümmerst? 6 Denn du hast ihn wenig geringer gemacht als **Engel**, (...)

Und sie sollen herrschen ... - Echo

Mensch 2: adam
,Sohn des Menschen'
(ben aw-dawm)
- der (zuk.) Herrscher

Dem Chorleiter. Nach der Gittit. Ein Psalm. Von David.

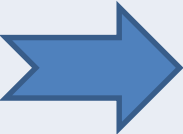
- ⊙ (...) 5 Was ist der Mensch, dass du sein gedenkst, *und des **Menschen Sohn** (ben adam)*, dass du dich um ihn kümmerst? 6 *Denn du hast ihn wenig geringer gemacht als Engel*, mit Herrlichkeit und Pracht krönst du ihn. 7 Du **machst ihn zum Herrscher** über die Werke deiner Hände; alles hast du unter seine Füße gestellt: 8 Schafe und Rinder allesamt und auch die Tiere des Feldes, 9 Vögel des Himmels und Fische des Meeres, was die Pfade der Meere durchzieht. 10 HERR, unser Herr, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde!

3-fache
Herrschaft,
wie in 1Mo
1,26b.28c

Psalm 8 (vgl. Hebr 2,5-9)

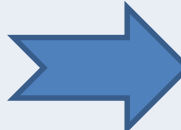
A Ps 8,2	HERR (jhwh), unser Herr (adon), wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde (erez), der du deine Hoheit (howd) gelegt hast auf die Himmel (shamayim)!	Jahwe / Adonai vgl. V. 10 Erde vs. Meere, V. 9 Hoheit: Herrlichk., Pracht V. 6 Himmel , V. 4.9
B Ps 8,3	Aus dem Munde der Kinder (olal) und SÄUGLINGE (yanak) hast du Macht (oz) gegründet um deiner Bedränger willen, um zum Schweigen zu bringen den Feind und den Rachgierigen.	Säuglinge vs. Engel, V. 6 und Ggs. zu Himmel V. 2; vgl. V. 4b mit 5a Macht; vgl. Hebr. 2: Lob
Ps 8,4	Wenn ich anschau deine Himmel (shamayim), deiner Finger (etsba) <u>Werk</u> (maaseh), den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:	Himmel: Finger Werk, vgl. V. 7: Hände Werk Kosmos vs. hinfälliger Mensch
C Ps 8,5	<i>Was ist der Mensch (enosh), daß du sein gedenkst, und des Menschen (adam) Sohn (ben), daß du dich um ihn kümmerst?</i>	In der Mitte eine Frage: • Was ist der Mensch? • Kümmerst es Gott?
B' Ps 8,6	Denn du hast ihn wenig geringer gemacht als ENGEL (elohim), mit Herrlichkeit (kabowd) und Pracht (hadar) krönst du ihn.	Mensch: Krone Schöpfung • gekrönt, V. 6
Ps 8,7	Du machst ihn zum Herrscher (mashal) über die <u>Werke</u> (maaseh), deiner Hände (yad); alles hast du unter seine Füße gestellt:	• Pos. des Regenten, V. 7 • über Gottes Werk (ihm untergeordnet: Hebr 2)
Ps 8,8	Schafe und Rinder allesamt und auch die Tiere des (a) Feldes,	Vieher, vgl. 1. Mo 1,26 • Reihenfolge, > Umfang
Ps 8,9	Vögel des (b) Himmels (shamayim) und Fische des (c) Meeres, was die Pfade der Meere durchzieht.	• Erde, Luft, Wasser • Vieh, Vögel, Fische
A' Ps 8,10	HERR (jhwh), unser Herr (adon), wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde (erez)!	Ende: Jahwe / Adonai vgl. V. 2

A Ps 8,2	Die Größe Gottes: Jahwe Adonai, <u>wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde,</u> der du deine Hoheit gelegt hast auf die Himmel!
B Ps 8,3	Der <u>erste</u> Mensch (<i>enosh</i>) in seiner SCHWACHHEIT: a) Kinder, SÄUGLINGE > <u>Macht</u> (vs. Pracht in B'): • Bedränger, Feind, Rachgierigen
Ps 8,4	b) Himmel = deiner <u>Finger Werk</u> (vs. Hände in B'): • Mond, Sterne (vs. Tiere in B ' > Erde, Himmel, Meer)
C Ps 8,5	Das Wunder der Fürsorge / des Heilsplanes Gottes: a) Was ist der Mensch (<i>enosh</i>)? • dass Du seiner gedenkst? b) Was des Menschen (<i>adam</i>) Sohn (<i>ben</i>)? • dass Du dich um ihn kümmerst?
B ' Ps 8,6	Der <u>zweite</u> Mensch (<i>adam</i>) in seiner GRÖßE: a) wenig geringer als ENGEL > <u>Herrlichkeit, Pracht</u> (vs. Macht in B)
Ps 8,7	b) Herrscher ü. <u>Werk d. Hände</u> (vs. Finger in B); hat alles u.s. Füße gestellt:
Ps 8,8.9	• Schafe, Rinder, Tiere des Feldes, Vögel des Himmels • Fische des Meeres (vs. Kosmos in B > Himmel)
A ' Ps 8,10	Die Größe Gottes: Jahwe Adonai, <u>wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde!</u>



Die zentrale Mitte:

- Was ist der Mensch?
- Warum denkt Gott an diesen Winzling

A Ps 8,2	Die Größe Gottes: Jahwe Adonai, <u>wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde,</u> der du deine Hoheit gelegt hast auf die Himmel!	 Überschriften: • 1./2. Mensch • nur aus Hebr. 2 verstehbar ...
B Ps 8,3	 Der <u>erste</u> Mensch (<i>enosh</i>) in seiner SCHWACHHEIT: a) Kinder, SÄUGLINGE > <u>Macht</u> (vs. Pracht in B'): • Bedränger, Feind, Rachgierigen	
Ps 8,4	b) Himmel = deiner <u>Finger Werk</u> (vs. Hände in B'): • Mond, Sterne (vs. Tiere in B ' > Erde, Himmel, Meer)	
C Ps 8,5		 Die zentrale Mitte: • Was ist der Mensch? • Warum denkt Gott an diesen Winzling
B ' Ps 8,6	 Der <u>zweite</u> Mensch (<i>adam</i>) in seiner GRÖßE: a) wenig geringer als ENGEL > <u>Herrlichkeit, Pracht</u> (vs. Macht in B)	
Ps 8,7	b) Herrscher ü. <u>Werk d. Hände</u> (vs. Finger in B); hat alles u.s. Füße gestellt:	
Ps 8,8.9	• Schafe, Rinder, Tiere des Feldes, Vögel des Himmels • Fische des Meeres (vs. Kosmos in B > Himmel)	
A ' Ps 8,10	Die Größe Gottes: Jahwe Adonai, <u>wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde!</u>	

Arbeit als Gottesdienst

schon jetzt ...
aber noch nicht ...

Gott gibt seinen Plan nicht auf:

Denn **nicht** Engeln hat er den zuk. Erdkreis unterworfen, von dem wir reden; 6 es hat aber **irgendwo** jemand bezeugt und gesagt: "Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, oder des Menschen Sohn, dass du auf ihn achtest? 7 Du hast ihn ein wenig unter die Engel erniedrigt; m. Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt; 8 du hast alles unter seine Füße gelegt." Denn indem er ihm alles unterwarf, ließ er nichts übrig, das ihm nicht unterworfen wäre; **jetzt aber sehen wir ihm noch nicht alles unterworfen.** 9 **Wir sehen aber Jesus**, der ein wenig unter die Engel erniedrigt war, wegen des Todesleidens mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt, damit er durch Gottes Gnade für jeden (o. alles) den Tod schmeckte. (Hebr 2,5-9)



Arbeit als Gottesdienst

Ora et labora
(„bete und arbeite“)

Gott gibt seinen Plan nicht auf:

- ◉ der ‚Mensch‘ (*adam*) soll **herrschen** über die ‚ganze Erde‘ (*erez*, 1Mo 1,26)
- ◉ Das ändert sich *nicht*, trotz der zwischenzeitlich eingetretenen ‚Hinfälligkeit‘ des Menschen (*enosh* ^{*)}), nach dem Sündenfall
- ◉ Jesus, der ‚Sohn des Menschen‘ (vgl. Daniel) hat die Herrschaft für die (erlöste) Menschheit wieder **zurückerobert** (Hebr. 2,5-10)
- ◉ Jesus selbst hat seinen Jüngern versprochen, dass sie über Städte **regieren** werden (Lk 19): das ‚zukünftige Reich‘ ist (auch) eine irdische Wirklichkeit
- ◉ **jetzt** ist nicht die Zeit des Regierens! (1Kor 4,8) - **Spruchwort**: ‚Nach der Arbeit das Vergnügen‘ –Jesus: ‚bis ich es neu mit euch trinken werde im Reich Gottes‘ (Lk 22,16) - dauert noch ...

^{*)} vgl. **Enosch**: Sohn Set's (‚Ersatzsohn‘ für Abel, der von Kain erschlagen wurde; 1Mo 4,26)

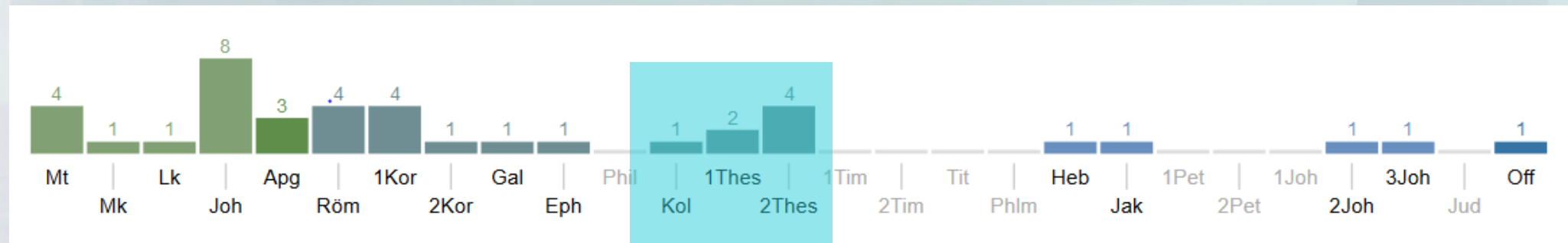


Arbeit als Gottesdienst

G2038
ergazomai

„arbeiten“ G2038 – ἐργάζομαι – *ergazomai*

Vorkommen im NT: 40 Vorkommen in 38 Bibelversen



Quelle: „Werke“ G2041 – ἔργον – *ergon*

169 Vorkommen in 157 Bibelversen



Arbeit als Gottesdienst

100% zur Ehre
Gottes

Christlicher Arbeitsethos – Beispiele zu *ergazomai*

- ◉ [1. Kor 4,12] und mühen uns ab, **mit unseren eigenen Händen arbeitend**.(...)
- ◉ [1. Kor 9,6] Oder haben allein ich und Barnabas **nicht das Recht, *nicht* zu arbeiten?** (...) 13 Wisst ihr nicht, dass die, die mit den heiligen Dingen beschäftigt sind, aus dem Tempel essen? Dass die, die am Altar dienen, mit dem Altar teilen?
- ◉ [Gal 6,10] Also nun, wie wir Gelegenheit haben, lasst uns das Gute wirken gegenüber allen, *am meisten aber* gegenüber den Hausgenossen des Glaubens.
- ◉ [Eph 4,28] Wer gestohlen hat, ***stehle nicht mehr, sondern arbeite*** vielmehr und wirke mit s. Händen das Gute, damit er dem Bedürftigen etwas zu geben habe.
- ◉ [Kol 3,23] Was irgend ihr tut, **arbeitet von Herzen, als dem Herrn** und nicht (...)
- ◉ [1. Thes 2,9] Denn ihr erinnert euch, Brüder, an unsere Mühe und Beschwerde: Während wir **Nacht und Tag arbeiteten**, um niemand von euch beschwerlich zu fallen, haben wir euch das Evangelium Gottes gepredigt.



Arbeit als Gottesdienst

100% zur Ehre
Gottes

Christlicher Arbeitsethos

*Ihr Sklaven, **gehört** in allem euren irdischen Herren, nicht in Augendienerei, als Menschengefällige, sondern in Einfalt des Herzens, **den Herrn fürchtend**! 23 Was ihr auch tut, **arbeitet von Herzen als dem Herrn** und nicht den Menschen, 24 da ihr wisst, dass ihr **vom Herrn** als Vergeltung das Erbe empfangen werdet; **ihr dient dem Herrn Christus**. 25 Denn wer Unrecht tut, wird das Unrecht empfangen, das er getan hat; und da ist kein Ansehen der Person. (Kol 3,22-25)*

- kein Unterschied, ob man als ‚Vollzeitler‘ (oder im Ehrenamt) an einer Predigt arbeitet, oder an der Drehbank steht: **immer** ist all unsere Arbeit zur Ehre Gottes!
- Wir ‚**fürchten**‘ den Herrn (22b), wir ‚**arbeiten von Herzen als dem Herrn**‘ (23a), wir ‚**dienen** dem Herrn Christus‘ (24), wir arbeiten auch dann, wenn der Chef nicht zuschaut: ‚**nicht** in Augendienerei als Menschengefällige‘ (22); **wir sind geboren für ‚home-office‘ ...**



Arbeit als Gottesdienst

100% zur Ehre
Gottes

Christlicher Arbeitsethos – weiteres Beispiel

[1. Thes 4,11] und euch zu beeifern, still zu sein und eure eigenen Geschäfte zu tun und **mit euren eigenen Händen zu arbeiten**, so wie wir euch geboten haben,

[2. Thes 3,8] noch haben wir von jemand Brot umsonst gegessen, *sondern* wir haben mit Mühe und Beschwerde **Nacht und Tag gearbeitet**, um nicht jemand von euch beschwerlich zu fallen. (...) 10 Denn auch als wir bei euch waren, *gebieten* wir euch dieses: **Wenn jemand nicht arbeiten will, so soll er auch nicht essen**. 11 Denn wir hören, dass einige unter euch *unordentlich wandeln*, indem sie **nichts arbeiten**, sondern fremde Dinge treiben. 12 Solchen aber *gebieten* wir und ermahnen sie im Herrn Jesus Christus, dass sie, **in der Stille arbeitend, ihr eigenes Brot essen**.

- 1Thess / 2Thess ist das Musterbeispiel des apostol. Arbeitsethos: Paulus arbeitet ‚Nacht und Tag‘ (2x; vgl. Apg 18,3; 20,34), für sich & sein Team, um **faulen Christen** in Thess herausf. Vorbild zu sein.



Arbeit als Gottesdienst

Zum Nach- und Weiterdenken

- ⊙ Arbeit (und Ehe) entstammen aus dem **Paradies** (*vor* dem Sündenfall)
- ⊙ Beides ist durch Sündenfall und unsere Kultur **gebrochen**, aber immer noch wesentlicher Teil schöpfungsgemäßer, menschlicher Existenz (**Sinn**); **Christus** hat die verlorene Berufung zurück erobert (Ps 8; Hebr 2)
- ⊙ Die ursprüngliche (und zukünftige) Berufung des Menschen besteht darin zu ‚**herrschen**‘ und sich die Erde ‚untertan‘ zu machen; der Mensch ist als ‚**Krone der Schöpfung**‘ und als **Repräsentant** Gottes auf Erden (als Mann / Frau) genau dazu ausdrücklich berufen!
- ⊙ Unser **irdischer Beruf** soll im besten Fall auch unsere ‚**Berufung**‘ sein (Vortrag #04); selbst, wenn dass nicht so ist, haben wir hier 8h **Gottesdienst** zu leisten (‚prot. Arbeitsethik‘) ...



Arbeit als Gottesdienst

Zum Nach- und Weiterdenken

- ◉ Übrigens: bis hierher, **kein Wort von ‚frommer Arbeit‘** im Sinne von: wenn ich ‚Vollzeitleiter‘ wäre, könnte ich so richtig Gott dienen ...
- so aber muss ich halt ‚richtig‘ arbeiten ...
- ◉ **üblicher Irrtum** (christl. Frauen): *ich möchte mit Menschen arbeiten* - und werde Krankenschwester (die sich körperlich aufarbeitet, kaum Geld verdient und am Sonntag Dienst regelm. schiebt, wenig Möglichkeiten für Gemeinschaft hat, ...)
- ◉ auch im ‚*kommenden Reich*‘ (wo es keine Trennung mehr gibt zwischen ‚heilig‘ und ‚weltlich‘; vgl. Vortrag #1) werden wir **‚arbeiten‘** ...- das ist **dann** auch eine ‚fromme Arbeit‘, ...



Arbeit als Gottesdienst



*„Du kannst Gott
auch dadurch
ehren, dass Du
eine Kartoffel
schälst - wenn
Du sie perfekt
schälst ...“
(Stunde des
Siegers)*

Arbeit als Gottesdienst

*Was wir so fest in Händen halten,
das ist uns alles nur von Gott geliehn.
Wir dürfen es verwalten,
wir dürfen es gestalten
Und geben es zurück an ihn.*

*Womit wir voreinander prahlen,
das bringt uns alles doch vor Gott
nicht weit
Durch unsere glatten Schalen
aus Titeln und aus Zahlen
Schaut er in unsre Einsamkeit.*

Text/Melodie: Manfred Siebald

Refrain
*Das Leben sieht ganz anders aus,
wenn wir mit Gottes Augen sehn.
Wir lernen anders mit der Welt
und mit uns selber umzugehn.*

*Die Menschen, d. uns nicht behagen
Die sind von Gott geliebt, von Gott
begehrt. Er ließ sich für sie schlagen;
wie können wir da wagen, zu tun als
seien sie nichts wert?*

Glaubenslieder (neu), Nr. 396



„Anbetung“: alle Lebensbereiche zur Ehre Gottes

- ❖ **30.05.2019: *alles was immer ihr tut - zur Ehre Gottes!***
 - als Christ in einer Welt leben (Do.-abend)
- ❖ **31.05.2019: *die Ältesten fielen nieder und beteten an***
 - was ist Anbetung überhaupt? (Fr.-morgen)
- ❖ **31.05.2019: *und sie sollen herrschen ...***
 - Arbeit als Gottesdienst – *ein* beispielh. Bereich (Fr.-abend)
- ❖ **01.06.2019: *vollführe deinen Dienst!***
 - finde deine eigene Berufung (Sa.-morgen)
- ❖ **02.06.2019: *zum Preise seiner Herrlichkeit*** (GoDi)
 - Jesus ist ‚schöner als die Menschengestalten‘ (So.-morgen)

DO YOUR JOB!

04

Gemeindefreizeit Heidelberg 2019

EIGENE BERUFUNG FINDEN



Vollführe deinen Dienst

finde deine eigene Berufung

09:30 gem. Singen, Gebet

10:00 Einleitung

10:25 workshop (Gruppenarbeit)

10:50 Abschluß Gebetsgemeinschaft

10:55 kurze P-Pause

11:00 Zusammenfassung

11:50 Abschluß

12:00 Mittagessen

Finde Deine eigene Berufung

Vollführe Deinen Dienst!

*Der Gott der
Herrlichkeit erschien
unserem Vater*

◉ Beispiele von Berufungen im AT

- **Abram**, unser Vater („Götzendienner“) Haran (1Mo 11,31-12,4; Apg 7,2ff)

31 Und Terach nahm seinen Sohn Abram und Lot, den Sohn Harans, seines Sohnes Sohn, und Sarai, seine Schwiegertochter, die Frau seines Sohnes Abram; und **sie zogen miteinander aus Ur, der Stadt der Chaldäer, um in das Land Kanaan zu gehen; und sie kamen nach Haran** und wohnten dort. (...) 1 Und der HERR sprach zu Abram: **Geh aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde!** 2 Und ich will dich zu einer großen Nation machen, und ich will dich segnen, und ich will deinen Namen groß machen, und du sollst ein Segen sein! (...) 4 **Und Abram ging hin**, wie der HERR zu ihm geredet hatte, und Lot ging mit ihm. Abram aber war 75 Jahre alt, **als er aus Haran zog** ... (1Mo 11,31; 12,1-4)



Finde Deine eigene Berufung

Vollführe Deinen Dienst!

*Der Gott der
Herrlichkeit erschien
unserem Vater*

◉ Beispiele von Berufungen im AT

- **Abram**, unser Vater („Götzendienener“) Haran (1Mo 11,31-12,4; Apg 7,2ff)

31 Und Terach nahm seinen Sohn Abram und Lot, den Sohn Harans, seines Sohnes Sohn, und Sarai, seine Schwiegertochter, die Frau seines Sohnes Abram; und **sie zogen miteinander aus Ur, der Stadt der Chaldäer, um in das Land Kanaan zu gehen; und sie kamen nach Haran** und wohnten dort. (...) 1 Und der HERR sprach zu Abram: **Geh aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde!** 2 Und ich will dich zu einer großen Nation machen, und ich will dich segnen, und ich will deinen Namen groß machen, und du sollst ein Segen sein! (...) 4 **Und Abram ging hin**, wie der

Der **Gott der Herrlichkeit** erschien unserem Vater Abraham, als er in Mesopotamien war, *ehe* er in Haran wohnte, 3 und sprach zu ihm: "Geh aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft, und komm in das Land, das ich dir zeigen werde! (Apg 7,2)

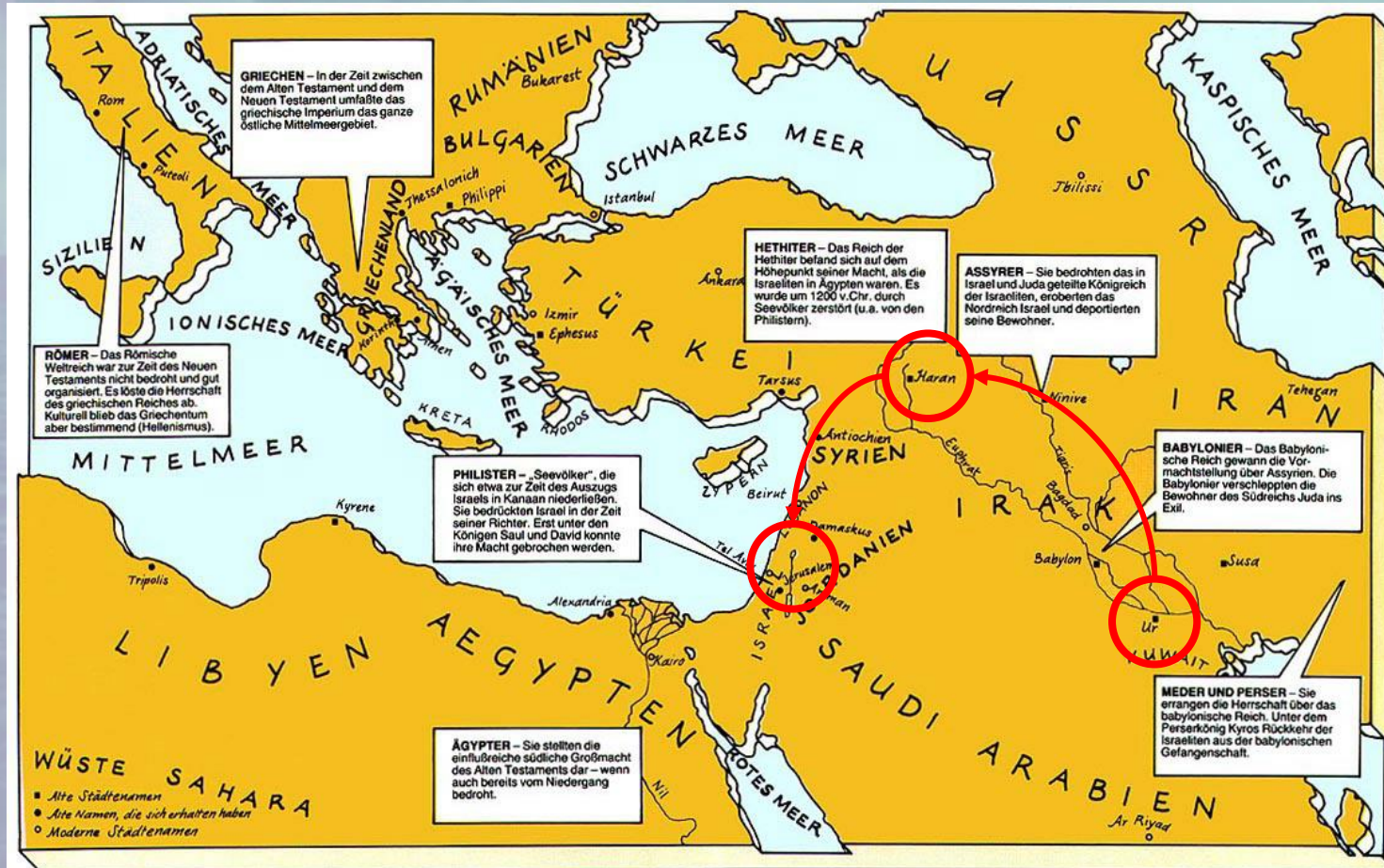


Finde Deine eigene Berufung

Vollführe Deinen Dienst!

Beispiele von Berufungen im AT

*Der Gott der
Herrlichkeit erschien
unserem Vater*



*Berufungen
scheitern bisweilen
an familiären
Bindungen und
Bequemlichkeiten*

*Aber Gott meldet
sich wieder ...*



Finde Deine eigene Berufung

Vollführe Deinen Dienst!

*Der Gott der
Herrlichkeit erschien
unserem Vater*

☉ Beispiele von Berufungen im AT

- **Abram**, unser Vater („Götzendienner“) Haran (1Mo 11,31-12,4; Apg 7,2ff)
- **Mose** beim Schafe hüten (2Mo 3,1ff), am Dornbusch
- **Gideon** beim Weizen schlagen (Richter 6,11ff)
- **Elisa** beim Pflügen (1Kön 19,19ff)

☉ Beispiele von Berufungen im NT

- **Paulus** auf seiner Verfolgungsreise (Apg 9,15f)
- vgl. Apg 13,2: **Paulus & Barnabas**
- **Timotheus** auf der 2. Missionsreise (Apg 16,1ff)



Finde Deine eigene Berufung

Vollführe Deinen Dienst!

*offener Brief an
Kolossä:
,Archippus, gib Gas!‘*

Motto

- ... und sagt Archippus: **Sieh auf den Dienst**, den du im Herrn empfangen hast, dass du ihn **erfüllst!** Kol 4,17
- Du aber sei nüchtern in allem, ertrage Leid, **tu das Werk** eines Evangelisten, **vollbringe deinen Dienst!** 2Tim 4,5
- Um das zu tun (den ‚Dienst‘ zu erfüllen / zu vollbringen), muss man erst mal wissen, was denn der *Dienst* / das *Werk* (die ‚Berufung‘) ist, der/das/die den ich empfangen habe (zu der ich berufen bin).
- Dazu bilden wir wieder Gesprächsgruppen, um diese Fragen zu vertiefen ...**



Finde Deine eigene Berufung

Vollführe Deinen Dienst!

- ⦿ Beispiele aus AT / NT
- ⦿ Motto: ‚Vollführe Deinen Dienst‘
- ⦿ Fragen zur Gruppenarbeit
- ⦿ Was ist ‚Berufung‘ überhaupt? (Definition)
 - Wortbedeutung
 - Berufung und sozialer Stand
 - Beruf und Berufung?
 - Berufung und (Geistes-) Gaben
- ⦿ Deine Berufung ist eingebettet in ein ‚Kollektiv‘
- ⦿ Zum Nach- und Weiterdenken



Finde Deine eigene Berufung

Vollführe Deinen Dienst!

*siehe Dein
Arbeitsblatt*

Zum persönlichen Bearbeiten: *workshop*

- ◉ Sind die beispielhaften **Schlaglichter aus AT / NT** (Abram, Mose, Gideon, Elisa, Paulus, Timotheus) eher **typisch** für den Begriff der ‚Berufung‘ oder sind sie die berühmte ‚heilsgeschichtliche Ausnahme‘? > Bist Du Mose ...?
- ◉ **allgemeine Berufung**: Wer wird im NT wozu ‚berufen‘? Welche Rolle spielen in dieser allg. Berufung Themen wie Familiengeschichte, sozialer Stand, Charakter, Beruf, Gaben?
- ◉ Unterscheide die **Berufung des Menschen** Repräsentant Gottes zu sein (1Mo 1, Psalm 8) von der **Berufung der Erlösten** etwas zum Preise seiner Herrlichkeit zu sein (Eph 1,6.12.14)! Geht das zusammen?
- ◉ **persönliche Berufung**: Braucht es denn noch mehr? Kennst Du Leute die pers. Berufung bezeugen (z.B. ‚Missionare‘)?
- ◉ **Pflichtfrage**:, wie kommst Du in diesem Thema weiter?



Finde Deine eigene Berufung

Vollführe Deinen Dienst!

*siehe Dein
Arbeitsblatt*

Ablauf Gruppenarbeit bis 11:00 Uhr

- Zu Beginn: bestimmt im Schnelldurchgang jemand, der moderiert und jemand zweites der auf die Uhr schaut
- nehmt euch 5 min. persönliche Zeit, um die Fragen auf dem Arbeitsblatt zu überfliegen und euch Stichpunkte zu machen
- der Moderator führt das Gruppengespräch (15 min.), indem er 1-2 Themen aus dem Fragenkomplex herausgreift
- zum Abschluß sollte jede Gruppe die „Pflichtfrage“ beackern, wie man in der Frage weiterkommen kann (5 min.)
- schließt mit einer Gebetsgemeinschaft ab (5 min.)
- dann 5 min. P-Pause
- Fragen?



Finde Deine eigene Berufung

Vollführe Deinen Dienst!

Ergebnisse aus den workshops (Mitschrift der TN)

- Der Wille Gottes spielt stark rein ... > als Beispiel Paulus ‚Makedonien-Ruf‘ (Apg 16), vgl. Jonas (AT) ...
- Berufung eigentlich nur, wenn man was ‚krasses‘ machen soll ...?
- Leiden und Berufung: da ist eine besondere Erfahrung hilfreich ...
- Gott führt schrittweise – ‚langsam vom Pferd fallen ...‘
- Frieden in einer Berufung
- Berufung und Ortswechsel (Berufswechsel) im Ggs. zu Gaben
- Berufung kam immer, wenn die Leute im Alltag aktiv waren ...
- Die Beispiele geben ein sw-Beispiel > die sind so klar, da geht nur Un-/Gehorsam ...
- Vgl. dazu die Frage der Begabung, die nicht so eindeutig ist?



Finde Deine eigene Berufung

Vollführe Deinen Dienst!

Ergebnisse aus den workshops

- ⦿ Die Beispiele waren ‚krass‘: aber auch wenn man ein ‚normales Leben‘ führt, kann Gott jemand berufen ...
- ⦿ Abhängigkeit von Gott ist auch Teil von Gottes Plan ...
- ⦿ Frage 2 (‚typische‘ Berufungsgeschichten, oder Ausnahmen der Heilsgeschichte?): ‚sowohl als auch‘ > Paulus ist die Ausnahme / die 12 Apostel sind eher typische Berufungsgeschichten ...
- ⦿ Gott gebraucht uns als Gemeinschaft, nicht als Einzelkämpfer
- ⦿ Selber nahe bei Gott bleiben / leben > Berufung / Werk folgt ‚automatisch‘ (Joh 15, Frucht)
- ⦿ Die Berufung die jeder hat nicht vergessen: zeugnishaft leben, für Menschen um uns herum



Finde Deine eigene Berufung

Vollführe Deinen Dienst!

- ⦿ Beispiele aus AT / NT
- ⦿ Motto: ‚Vollführe Deinen Dienst‘
- ⦿ Fragen zur Gruppenarbeit
- ⦿ Was ist ‚Berufung‘ überhaupt? (Definition)
 - Wortbedeutung
 - Berufung und sozialer Stand
 - Beruf und Berufung?
 - Berufung und (Geistes-) Gaben
- ⦿ Deine Berufung ist eingebettet in ein ‚Kollektiv‘
- ⦿ Zum Nach- und Weiterdenken



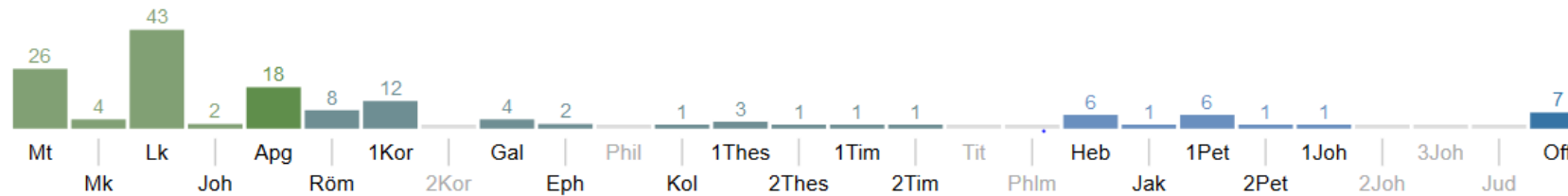
Finde deine eigene Berufung!

*Namen geben,
nennen, heißen,
einladen, rufen /
berufen*

Lexikalische Bedeutung ‚berufen / Berufung‘

- ‚berufen‘, G2564 – καλέω – *kaleo*, 148 Vorkommen in 140 Bibelversen

Lukas
43+18 x
(Lk/Apg)
= +41%



- vgl. die ‚Berufenen‘, G2822 – κλητός – *kletos*, 11 Vork. in 11 Bibelversen, v.a. bei Paulus (7/11): Röm (4), 1Kor (3)) und Matth (2) und Judas (1) / Offb (1)
- vgl. die ‚Berufung‘, G2821 – κλησις – *klesis*, 11 Vorkommen in 11 Bibelversen, v.a. bei Paulus (9/11): Röm (1), 1Kor (2), Eph (3), Phil (1), 2Thess (1), 2Tim (1)), sowie Hebr (1) und 2Petr (1)
- ‚Einladen‘ par excellence: Reich-Gottes-Gleichnis von der königlichen Hochzeit (Lukas 14: **9x**, Matth 22: **5x**)



Finde deine eigene Berufung!

*Gemeinde / Kirche
,ek-klesia' =
,Herausgerufene'*

Grundsätzlich sind alle Christen ,Berufene' ...

- ◉ [Eph 1,18] damit ihr, erleuchtet an d. Augen eures Herzens, wisst, welches d. Hoffnung s. **Berufung** ist, welches d. Reichtum d. Herrlichkeit seines Erbes i.d. Heiligen
- ◉ [Eph 4,1] Ich ermahne euch nun, ich, der Gefangene im Herrn, dass ihr **würdig wandelt der Berufung**, mit der ihr **berufen** worden seid, (...) 4 Da ist ein Leib und ein Geist, wie ihr auch **berufen** worden seid in einer **Hoffnung eurer Berufung**.
- ◉ [Röm 1,6] unter denen auch ihr seid, **Berufene Jesu Christi** – 7 allen Geliebten Gottes, den **berufenen Heiligen**, die in Rom sind: (...)
- ◉ [Röm 8,30] ... welche er (...) aber zuvor bestimmt hat, diese hat er auch **berufen**;
- ◉ [1. Kor 1,2] Gemeinde Gottes, die in Korinth ist, den Geheiligten in Christus Jesus, den **berufenen Heiligen**, samt allen, die an jedem Ort d. Namen u. Herrn Jesus Christus anrufen, ihres und u. Herrn.



Finde deine eigene Berufung!

*Gemeinde / Kirche
,ek-klesia' =
,Herausgerufene'*

Grundsätzlich sind *alle* Christen ,Berufene' ...

- ⊙ Berufen in die **Gemeinschaft** seines Sohnes (1Kor 1,9)
- ⊙ Berufen in **verschiedenen** sozialen **Ständen** (1Kor 7,17.18.20.21.22.24)
- ⊙ Berufen in der **Gnade** (Gal 1,6)
- ⊙ Berufen zur **Freiheit** (Gal 5,13)
- ⊙ Berufen in **einem Leib, Frieden** (1Kor 7,15; Kol 3,15), würdg. **Wandel** (Eph 4,1)
- ⊙ Berufen zur **Errettung** (Röm 8,30; 2Tim 1,9) und einer **Hoffnung** (Eph 1,18; 4,4)
- ⊙ Berufen zur **Heiligkeit** (1Petr 1,15)
- ⊙ Berufen zur **Nachfolge** Christi im Leid (1Petr 2,21)
- ⊙ Berufen aus Finsternis zum **Licht** / zur ewigen **Herrlichkeit** (1Thess 2,12; 2Thess 2,14; 1Petr 2,9; 5,10; Hebr 9,15)
- ⊙ Berufen *durch* die **Schönheit** Christi (2Petr 1,3)



Finde deine eigene Berufung!

Berufung und sozialer Stand (1Kor 7)

Die Berufung Gottes ist unabhängig vom sozialen Status ... - mit einer Ausnahme

- ◉ der ausführlichste apostolische Text im NT handelt von der **sozialen Stellung der Berufenen**: ob ledig / verheiratet, Sklave / Freier, Jude / Grieche; für alle gilt, dass jeder in dem (sozialen) Stand bleiben soll, in dem er berufen wurde
 - [1Kor 7,17] ... wie der Herr einem jeden zugeteilt hat, **wie Gott einen jeden berufen hat**, so wandle er; und so ordne ich es in allen Gemeinden an. [18] Ist jemand als **Beschnittener** berufen worden, so ziehe er keine Vorhaut; (...).
 - [1Kor 7,20] **Jeder bleibe in dem Stand, in dem er berufen worden ist**. [21] Bist du als **Sklave** berufen worden, so lass es d. nicht kümmern; wenn du aber auch frei werden kannst, so benutze es vielmehr. [22] Denn der als Sklave im Herrn Berufene ist e. Freigelassener d. Herrn; ebenso ist d. als Freier Berufene ein Sklave Christi.
 - [1Kor 7,24] Jeder, **worin er berufen worden** ist, Brüder, darin **bleibe** er
- ◉ **Hinweis**: es gefällt Gott, das Schwache zu berufen (1Kor 1,26)



Finde deine eigene Berufung!

Berufung und sozialer Stand

- Analysiere deine Situation umfänglich: wo kommst Du her?
 - Wer waren Deine Vorfahren?
 - Aus welcher Land / welcher Region kommst Du?
 - Was war die kulturelle Eigenart Deiner Familie?
 - Welchem sozialen / gesellschaftl. Stand entstammt d. Familie (Lebensstandard)?
 - berufliche Situation / Werdegang
 - Was ist deine geistliche / kirchliche Prägung?
 - Welche charakterliche Eigenschaft hast Du geerbt?
 - Welche Erfahrungen, Fähigkeiten hast du im Reich Gottes gesammelt (vgl. geistl. Gaben)?
- Wie steht die Berufung Gottes / seine Aufgaben im Reich Gottes mit Deiner Herkunft zusammen?



Finde deine eigene Berufung!

Berufung und ‚Beruf‘

- Reformation: **nicht nur Priester** haben eine *Berufung*, sondern *in Abkehr vom aristokratischen Elitedenken [kann] jeder Christ, welchen sozialen Standes auch immer, sein normales Alltagsleben – und sei es die Stallreinigung – als gehorsamen Gottes-Dienst (dh als Beruf) ansehen (...)*
(L. Coenen, Art. ‚Berufung‘, in: Theol. Begriffslexikon zum Neuen Testament; Bd. 1, S. 92)
- Im Leben eines Christen durchdringen sich Alltag und ‚Reich Gottes‘: wir leben in *einer* Welt (Vortrag #1); berufen in die Gemeinschaft seines Sohnes
- Unser ‚Beruf‘ / das „**höchste Ziel des Menschen** ist, Gott zu **verherrlichen** und sich für immer an ihm zu **erfreuen**.“

(Der kürzere Westminster Katechismus (1647), Frage 1)
https://www.bucer.org/fileadmin/_migrated/tx_org/mbstexte061.pdf



Finde deine eigene Berufung!

Beruf und Berufung

- ⊙ Mitte Mai 2019 berichteten einige junge Christen aus München spontan in der (privaten evangelischen) Lukas Schule über Ihre **Studienentscheidung**
 - *ich erinnere mich, dass ich schon als kleiner Junge an der Straße saß und **Strichlisten** führte, welche Autos vorbei fuhren: heute studiere ich **Statistik** ...*
- ⊙ **Berufswahl:** ich selbst wollte eigentlich ‚Krankenschwester‘ werden (1979)
 - *ich hatte schon eine Lehrstelle ...; eine Bemerkung meiner Eltern führte dazu,*
 - *dass ich Bauzeichner (1979-82) / Architekt (seit 1992) wurde ...*
- ⊙ meine ‚**Berufung**‘ hat aber mehr mit meinem ‚Zweitjob‘ zu tun: seit Herbst 1983 engagierte ich mich im Vertrieb christlicher Bücher (Buchmesse CLV)
 - *von 10.1992 - 09.2004 leiteten wir die Christl. Fachbuchhandlung ‚Bücher für Christen‘ in München (nebenberuflich)*
 - *Seit Ende der 80-iger Jahre engagiere ich mich im Bereich bibl. Lehre*



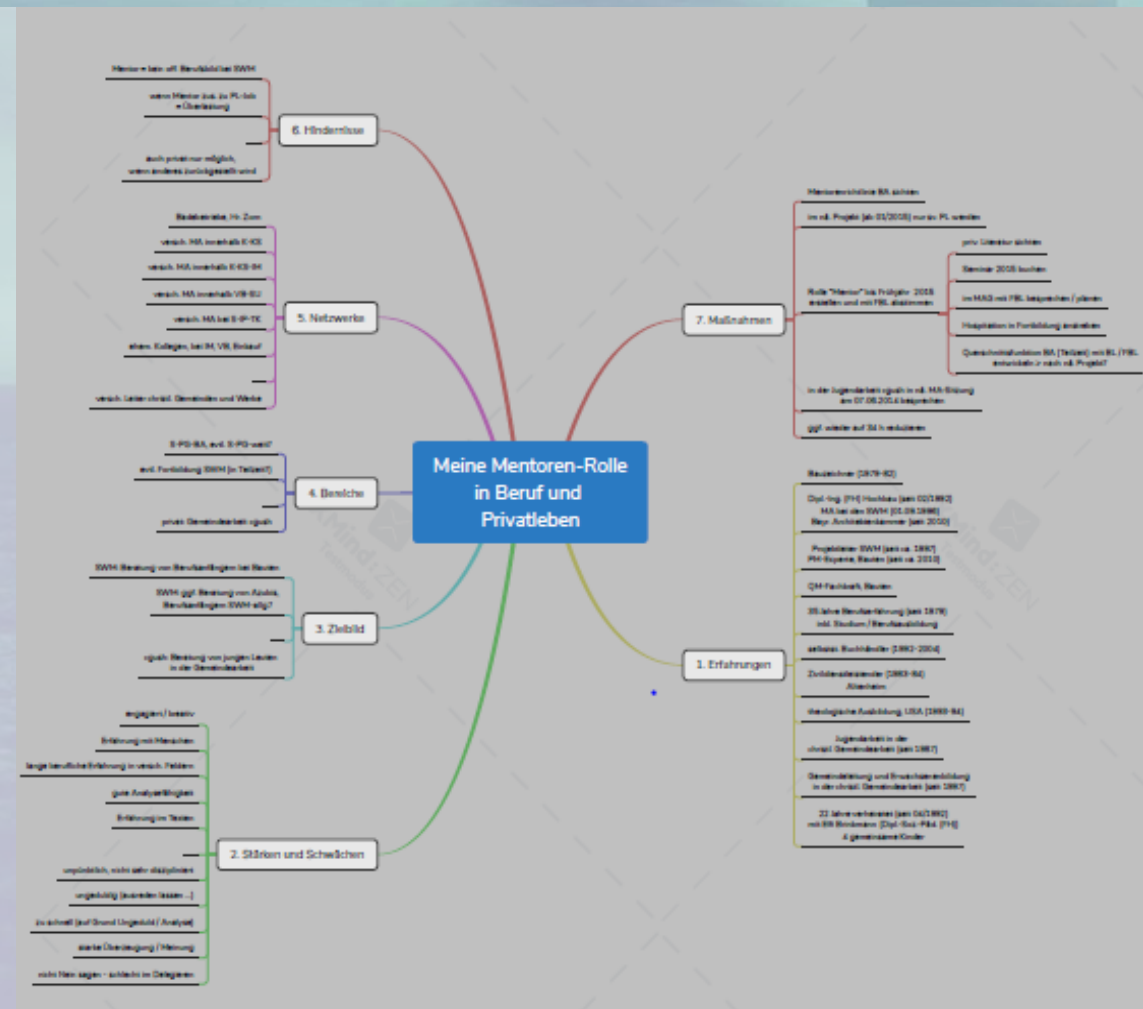
Finde deine eigene Berufung!

Beruf und Berufung (Beispiel)

aus meinem beruflichen Seminar
(2014); Thema: *Mentorenrolle*

1. (Berufs-) Erfahrungen
2. Stärken & Schwächen
3. Zielbild
4. (Lebens-) Bereiche
5. Mögl. Netzwerke? (Hilfen)
6. Mögl. Hindernisse? (Probleme)
7. Konkrete Maßnahmen

*Heute habe ich sowohl in m. neuem Job,
als auch in der Gemeinde eine Mentoren-
rolle und versuche gem. der akt. Lebens-
phase meine Erfahrung weiter zu geben!*



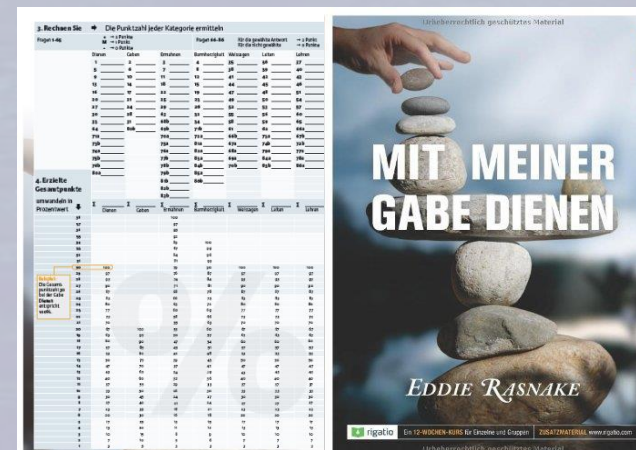
Finde deine eigene Berufung!

Berufung und Geistesgaben

Übertragung aus dem o.g. beruflichen Beispiel

- ◉ Welche Erfahrungen hast Du im Reich Gottes gemacht? Notiere sie ...
- ◉ Was sind Deine Geistesgaben (Stärken / Schwächen): finde sie raus, frag Dritte ...
- ◉ Was sind deine Wünsche (Zielbild)?
- ◉ In welchem Arbeitsbereich siehst Du Dich?
- ◉ Welche Hilfen brauchst / hast Du (Netzwerke)?
- ◉ Welche Probleme gilt es zu überwinden (Hindernisse)
- ◉ Überlege konkrete Maßnahmen (Gabentest)

https://rigatio.com/wp-content/uploads/2017/08/ZU682004_Gabe_Leiter.pdf



https://rigatio.com/wp-content/uploads/2017/08/ZU682004_Gabe_Gabentest.pdf



Finde deine eigene Berufung!

Berufung und Geistesgaben

- ⊙ deine Berufung wird *nicht in erster Linie* von Deinen Gaben bestimmt
- ⊙ Mose konnte nicht reden und wurde doch Leiter des Volkes Gottes
- ⊙ wohl stimmt der Satz ‚Gott beruft nicht Begabten, sondern er begabt die ‚Berufenen‘ - andererseits geht es selten gegen eine ausdrückliche Begabung
- ⊙ im Allg. besteht ein Zusammenhang zwischen deiner ‚Biographie‘, Deiner Begabung und v.a. Deiner Hingabe / Nachfolge und einer spez. ‚Berufung‘!
- ⊙ alle eingangs genannten ‚Berufenen‘ (Abra(ha)m, Mose, Gideon, Elisa, Paulus, Timotheus) waren aktiv unterwegs, als Gott sie zu einem besonderen Dienst berief:
- ⊙ **Gott beruft selten in einem theoretischem Vakuum!**



Finde Deine eigene Berufung

Vollführe Deinen Dienst!

- ◉ Beispiele aus AT / NT
- ◉ Motto: ‚Vollführe Deinen Dienst‘
- ◉ Fragen zur Gruppenarbeit
- ◉ Was ist ‚Berufung‘ überhaupt? (Definition)
 - Wortbedeutung
 - Berufung und sozialer Stand
 - Beruf und Berufung?
 - Berufung und (Geistes-) Gaben
- ◉ Deine Berufung ist eingebettet in ein ‚Kollektiv‘
- ◉ Zum Nach- und Weiterdenken



Finde deine eigene Berufung!

Deine Berufung ist eingebettet
in ein gemeinsames Ganzes

*... dein **Potential**
ist nicht
,mein Schatz' ...*

*“ Gott hat sich jeden Menschen individuell ausgedacht – mit seinem **Charakter**, seinem **Gabenspektrum** und seiner **Lebensgeschichte**. Wenn du herausfinden möchtest, welchen Weg Gott mit dir gehen will, solltest du das **Potential**, dass Gott in dich hineingelegt hat, immer besser kennenlernen.*



Oliver Last

(<https://www.cj-lernen.de/material/was-ist-deine-berufung/>)



Finde deine eigene Berufung!

Deine Berufung ist eingebettet in ein gemeinsames Ganzes

- ◎ Beachte: wir sind **,kooperativ‘** (gemeinschaftlich) **berufen** als / in den ‚Leib Christi‘: wir sollen etwas *,zum Preise seiner Herrlichkeit‘* sein (Eph 1,6.12.14), diese *,Hoffnung unserer Berufung‘* (Eph 1,18) als ein Leib, sollen wir ‚würdig‘ ausleben und bewahren (Eph 4,1.3-4)
- ◎ unsere **,individuelle‘** (persönliche) **Berufung im Reich Gottes** spielt sich in diesem ‚Raum‘ (Leib Christi) ab: meine Herkunft, mein sozialer Stand, mein Beruf, meine Gaben und Erfahrungen (in der Gemeindearbeit) wird die gem. Berufung entsch. prägen und vor frommen *,Mystizismus‘* bewahren
- ◎ Die **,Ich und mein Jesus‘-Berufung** wird durch das Feedback (gläubiger) Menschen die Dich kennen (+ lieben) **bestätigt**: die Berufungen Gottes sind i.d.R. *objektiv* nachvollziehbar ...



Finde Deine eigene Berufung

Vollführe Deinen Dienst!

- ◉ Beispiele aus AT / NT
- ◉ Motto: ‚Vollführe Deinen Dienst‘
- ◉ Fragen zur Gruppenarbeit
- ◉ Was ist ‚Berufung‘ überhaupt? (Definition)
 - Wortbedeutung
 - Berufung und sozialer Stand
 - Beruf und Berufung?
 - Berufung und (Geistes-) Gaben
- ◉ Deine Berufung ist eingebettet in ein ‚Kollektiv‘
- ◉ Zum Nach- und Weiterdenken



Finde Deine Berufung

Zum Nach- und Weiterdenken / Zusammenfassung

- ◎ ganz grundlegend sind wir als **Geschöpfe** Gottes berufen, seine Repräsentanten auf der Erde zu sein und die Schöpfung für ihn zu verwalten (vgl. 1Mo 1-3, Psalm 8; Referat #3)
- ◎ wenn wir ‚anders Christen sind‘, dann sind wir als **Erlöste** per Definition ‚Berufene‘; wir gehören z. Leib Christi, zur weltweiten Gemeinde (Eph 1 + 4)
- ◎ unsere ggf. **‚persönliche‘** Berufung muss in d. Kontext eingebettet sein:
 - wir sind (erlöste) Menschen mit einer **Lebensgeschichte, Beruf und Charakter**
 - wir sind erlöste Menschen mit einer ggf. entsprechenden **Dienst, Begabung und Treue**
- ◎ **Die Berufung wird für Christen letztlich an der Frage festgemacht: *Wofür lebe ich, was ist mein Lebensziel? Was ist mein ‚Beruf‘?***



Finde Deine Berufung

Gottes Führung fordert Stille.

*Wo man auf sein Wort nicht lauscht,
wird des ew'gen Vaters Wille
mit der eignen Wahl vertauscht.*

*Alle unsre Menschenwerke
gehen überhaupt nicht gut,
wenn man sie in eigener Stärke
und nicht aus der Gnade tut.*

Text: Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf
Melodie/Satz: Erst Tesch

*Göttliche und inn're Dinge
lassen es erst recht nicht zu,
dass man sie mit Sturm erzwingt,
sondern weisen uns zur Ruh.*

*Lass uns immer also handeln,
in der kurz bemess'nen Frist,
dass wir ganz im Lichte wandeln,
Herr, wie Du im Lichte bist.*

Glaubenslieder (neu), Nr. 265



Gemeindefreizeit Heidelberg 2019, Gottesdienst 02.06.19
Bibelheimgemeinde AB, Langensteinbach

SOLI DEO GLORIA



„Anbetung“: alle Lebensbereiche zur Ehre Gottes

❖ 30.05.2019: *alles was immer ihr tut - zur Ehre Gottes!*

- als Christ in einer Welt leben (Do.-abend)

❖ 31.05.2019: *die Ältesten fielen nieder und beteten an*

- was ist Anbetung überhaupt? (Fr.-morgen)

❖ 31.05.2019: *und sie sollen herrschen ...*

- Arbeit als Gottesdienst – *ein* beispielh. Bereich (Fr.-abend)

❖ 01.06.2019: *vollführe deinen Dienst!*

- finde deine eigene Berufung (Sa.-morgen)

❖ 02.06.2019: *zum Preise seiner Herrlichkeit* (GoDi)

- Jesus ist ‚schöner als die Menschensöhne‘ (So.-morgen)

IHN SUCHEN

05

Gemeindefreizeit Heidelberg 2019

ZUM PREIS SEINER HERRLICHKEIT



Zum Preise seiner Herrlichkeit

Du bist schöner als die ...

Du bist schöner als die Menschengestalten ...

Sei etwas zum Preise seiner Herrlichkeit

*Welt
Anbetung
Arbeit
Berufung*

Review der bisherigen Einheiten ...

- ⊙ #01: Eine Welt: der **Vorhang des Tempels** zerriss in 2 Stücke (Matth 27,51)
- ⊙ #02: Anbetung: und die **Ältesten fielen nieder und beteten an** (Offb 5,14)
- ⊙ #03: Arbeit: was irgend ihr tut, **arbeitet v. Herzen, als dem Herrn** (Kol 3,23)
- ⊙ #04: Berufung: der **„Gott der Herrlichkeit“** erschien ... Abraham (Apg 7,2-3)

Ausblick

- ⊙ #05: Jesus: zum **Preise der Herrlichkeit** seiner Gnade (Eph 1,6.12.14)
 - vorherbestimmt zur Sohnschaft
 - die Herrlichkeit seiner Gnade (6)
 - der Reichtum seiner Gnade (7)

Jesus



Du bist schöner als die Menschengestalten ...

Sei etwas zum Preise seiner Herrlichkeit

*In IHM, in/durch
Christus, Gott, Vater,
Geist, etc. > ca. 30 mal*

Gepriesen sei der **Gott und Vater** unseres **Herrn Jesus Christus**! **Er** hat uns gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt **in Christus**, 4 wie **er** uns **in ihm** auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und tadellos **vor ihm** seien in Liebe, 5 und uns vorherbestimmt hat zur Sohnschaft **durch Jesus Christus** für sich **selbst** nach dem Wohlgefallen **seines** Willens, 6 **zum Preise der Herrlichkeit seiner Gnade**, mit der **er** uns begnadigt hat **in dem Geliebten**. 7 **In ihm** haben wir die Erlösung durch **sein** Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum **seiner** Gnade, 8 die **er** uns reichlich gegeben hat in aller Weisheit und Einsicht. 9 **Er** hat uns ja das Geheimnis **seines** Willens zu erkennen gegeben nach **seinem** Wohlgefallen, das **er** sich vorgenommen hat **in ihm** 10 für die Verwaltung bei der Erfüllung der Zeiten; alles zusammenzufassen in dem **Christus**, das, was in den Himmeln, und das, was auf der Erde ist - **in ihm**. 11 Und **in ihm** haben wir auch ein Erbteil erlangt, die wir vorherbestimmt waren nach dem Vorsatz **dessen**, der alles nach dem Rat **seines** Willens wirkt, 12 damit wir **zum Preise seiner Herrlichkeit seien**, die wir vorher schon auf den **Christus** gehofft haben. 13 **In ihm** seid auch ihr, die das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, worden mit dem Heiligen **Geist** der Verheißung. 14 Der ist die Anzahlung auf unsere Erlösung seines Eigentums **zum Preise seiner Herrlichkeit**. Eph 1,3-14



Du bist schöner als die Menschengestalt ...

Konzentration auf *eine* Herrlichkeit ... - die erste in V. 6

- vorherbestimmt zur Sohnschaft: *zum Preise der Herrlichkeit seiner Gnade*
- vorherbestimmt nach s. Vorsatz, damit:
zum Preise s. Herrlichkeit seien (V. 12)
- In Ihm versiegelt, zur Erlösung s. Eigentums:
zum Preise seiner Herrlichkeit (V. 14)

Was ist das höchste Ziel des Menschen?

- *Das höchste Ziel des Menschen ist, Gott zu verherrlichen ¹.
und sich für immer an ihm zu erfreuen. ².*

Der kürzere Westminster Katechismus (1647), Frage 1

https://www.bucer.org/fileadmin/_migrated/tx_org/mbstexte061.pdf

¹ Ps. 86; Jes. 60,21; Rö. 11,36; 1Kor. 6,20.31; Offb. 4,11

² Ps. 16,5–11; 144,15; Jes. 12,2; Lk. 2,10; Phil. 4,4; Offb. 21,3–4



Du bist schöner als die Menschengötter

**Sohnschaft
Herrlichkeit
Reichtum**

Konzentration auf *eine* Herrlichkeit ... - die erste in V. 6

- ⊙ vorherbestimmt zur Sohnschaft: **zum Preise der Herrlichkeit s. Gnade**
- ⊙ vorherbestimmt nach s. Vorsatz, damit: **zum Preise s. Herrlichkeit seien**
- ⊙ In Ihm versiegelt, zur Erlösung s. Eigentums: **zum Preise seiner Herrlichkeit**

5 (Er hat) uns vorherbestimmt hat zur **Sohnschaft** durch Jesus Christus für sich selbst nach dem Wohlgefallen seines Willens, 6 zum **Preise der Herrlichkeit seiner Gnade**, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten. 7 In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem **Reichtum seiner Gnade** (...)



Du bist schöner als die Menschengötter

Sohnschaft
(5x im NT)
Röm 8,15.23

Konzentration auf *eine* Herrlichkeit ... - die erste in V. 6

☉ vorherbestimmt zur Sohnschaft: **zum Preise der Herrlichkeit s. Gnade**

*[Röm 8,15] Denn ihr habt nicht e. Geist der Knechtschaft empfangen, wiederum zur Furcht, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: **Abba, Vater!***

*[Röm 8,23] Nicht allein aber sie, sondern auch wir selbst, die wir d. Erstlinge d. Geistes haben, auch wir selbst seufzen in uns selbst, erwartend die Sohnschaft: die **Erlösung unseres Leibes.***

5 (Er hat) uns vorherbestimmt hat zur **Sohnschaft** durch Jesus Christus für sich selbst nach dem Wohlgefallen seines Willens, 6 zum **Preise der Herrlichkeit seiner Gnade**, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten. 7 In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem **Reichtum seiner Gnade** (...)



Du bist schöner als die Menschensöhne

*Herrlichkeit seiner
Gnade
Reichtum s. Gnade*

Was ist Gnade?

- ⊙ „Unter Gnade versteht man eine wohlwollende, freiwillige Zuwendung“ (wikipedia.de)
- ⊙ „Ihr ganzes Motiv liegt in der Freundlichkeit und Freigiebigkeit des Gebers.“ (Lexikon bws)
- ⊙ „Gnade ist Gottes unverdiente Gunst, für die, die das Gegenteil verdient haben!“ (William MacDonald)
- ⊙ „Ein Hoher neigt sich zu einem Niedrigen“ > Beispiel: Esther

*Denn ihr kennt die **Gnade** unseres Herrn Jesus Christus, dass er, da er **reich** war, um eure willen **arm wurde**, damit ihr durch seine Armut reich würdet. 2Kor 8,9*

Du bist schöner als die Menschengestalt

*Ein
Weihnachtslied
Anfang Juni*

Inkarnation

„Er kommt aus seines Vaters Schoß
und wird ein Kindlein klein,
er liegt dort elend, nackt und bloß
in einem Krippelein,
in einem Krippelein, ...“

Passion

„... entäußert sich all' Sein' G'walt,
wird niedrig und gering,
nimmt an sich eines Knecht's Gestalt,
der Schöpfer aller Ding,
der Schöpfer aller Ding.“

Adoration

„Ja, Er ward arm und wir so reich,
das mag ein Wechsel sein!
Was käme deiner Gnade gleich,
o teurer Jesus mein!
O teurer Jesus mein!“

Text / Melodie: Nikolaus Hermann, 16. Jhdt.
Gemeindelieder (neu), Nr. 441



Du bist schöner als die Menschengestalten ...

#01

Der Reichtum seiner Gnade (G5485, χάρις, *charis*, 155 x im NT)

- ⦿ bei Gott Gnade finden / durch Gnade berufen werden
- ⦿ durch Gnade gerettet werden / Vergebung erfahren
- ⦿ durch die Gnade gerechtfertigt werden
- ⦿ Gnade empfangen / gegeben werden
- ⦿ gemäß der Herrlichkeit der Gnade begnadigt werden
- ⦿ die Gnade (nur) im Glauben erfahren werden – ohne Werke
- ⦿ der Gnade Gott anbefohlen werden
- ⦿ die Gnade sehen / erkennen / schmecken / bei ihr bleiben

*zum Preise der Herrlichkeit seiner Gnade, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten. 7 In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem **Reichtum seiner Gnade** ...*



Du bist schöner als die Menschengötter ...

Der Reichtum seiner Gnade (G5485, χάρις, *charis*, 155 x im NT)

- ⦿ aus der Gnade fallen / die Gnade ungültig machen
- ⦿ an der Gnade Gottes Mangel leiden
- ⦿ einen dauerhaften Zugang zur Gnade Gottes erhalten
- ⦿ die Gnade Gott bezeugen / beweisen, von ihr singen / reden
- ⦿ durch das Wort der Gnade Kraft bekommen
- ⦿ in der Gnade Gottes wachsen / fest werden, in der Gnade vollendet werden, oder überströmend sein
- ⦿ durch die Gnade Gottes erzogen werden
- ⦿ durch die Gnade sich Gottes rühmen
- ⦿ durch die Gnade Gottes seine Identität / Hoffnung finden



Du bist schöner als die Menschengötter ...

Der Von Deiner Gnade will ich singen

Von Deiner **Gnade** will ich singen,
Die mich erfüllt mit sel'ger Ruh',
Anbetung Deiner Liebe bringen.
Wer liebt, o Gott, wer liebt wie Du!
Die Gnade führt von bösen Wegen
Den Sünder, den verlornen, aus,
Die Liebe eilt ihm froh entgegen,
Als käm' der einz'ge Sohn nach Haus.

Wie kommt's, daß ich hier sicher walle?
Weil Deine Gnad', o Gott, mich schützt.
Wie kommt's, daß ich im Kampf nicht falle?
Weil Deine Lieb' mich schirmt und stützt.
Ja, Gnade ist's, die stets mich leitet,
Und Liebe, die mich führet heim.
Schon ist die Wohnstatt' dort bereitet,
Bald zieh' ich jubelnd zu Dir ein.

Text: Julius Anton von Poseck
Melodie: Wilhelm Brockhaus
Glaubenslieder (alt): Nr. 117



Du bist schöner als die Menschensöhne ...

#02

Die Herrlichkeit seiner Gnade

- Der **Reichtum seiner Gnade** zeigt die Großzügigkeit des Gebers
- Die **Herrlichkeit seiner Gnade** zeigt sich in der Verlorenheit der ‚Objekte‘
- Denken wir, wie im Lied geschehen, an die beiden **‚verlorenen Söhne‘**
 - *Als er aber noch fern war, sah ihn sein Vater und wurde innerlich bewegt und lief hin und fiel ihm um seinen Hals und küsste ihn*
 - *Kind, du bist allezeit bei mir, und alles, was mein ist, ist dein. 32 Aber man muss doch jetzt fröhlich sein und sich freuen; denn dieser dein Bruder war tot und ist wieder lebendig geworden und verloren und ist gefunden worden*

*(Er hat) uns vorherbestimmt hat zur Sohnschaft durch Jesus Christus für sich selbst nach dem Wohlgefallen seines Willens, 6 zum **Preise d. Herrlichkeit seiner Gnade**, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten.*



Du bist schöner als die Menschengötter ...

Die Herrlichkeit seiner Gnade

Dem Chorleiter. Nach Schoschannim. Von den Söhnen Korachs. Ein Maskil. Ein Liebeslied.

- 2 Bewegt ist mein Herz von gutem Wort. Sagen will ich meine Gedichte dem König! Meine Zunge sei wie der Griffel eines geschickten Schreibers! 3 **Du bist schöner als die Menschen-götter**, Anmut ist ausgegossen über deine Lippen; darum hat Gott dich gesegnet für ewig.

(Psalm 45,1-3)



Du bist schöner als die Menschengestalten ...

*Schönster Herr Jesu, Herrscher
aller Enden, Gottes und Marien Sohn:
Dich will ich lieben, Dich will ich ehren,
Du meiner Seele Freud und Kron.*

*Schön sind die Felder, schön sind die
Wälder in der schönen Frühlingszeit;
Jesus ist schöner, Jesus ist reiner,
der unser traurig Herz erfreut.*

*Schön leucht die Sonne, schön leucht
der Monde und die Sternlein allzumal.
Jesus leucht schöner, Jesus leucht reiner
als alle Engel im Himmelssaal.*

*Schön sind die Blumen, schön sind die
Menschen in der frischen Jugendzeit;
sie müssen sterben, müssen verderben,
doch Jesus lebt in Ewigkeit.*

***Alle die Schönheit Himmels und der
Erden ist verfasst in Dir allein.
Nichts soll mir werden lieber auf
Erden als Du, der schönste Jesus mein.***

Text: Münster (1617) und Heinrich
August Hoffmann von Fallersleben
Melodie/Satz: Breslau (1842)
Glaubenslieder (neu), Nr. 426





Anhang

Gemeindefreizeit Heidelberg 2019

SOLI DEO GLORIA

Anhang

- ⦿ Arbeitsblätter
- ⦿ Tagesplan

WWW

- ⦿ **Blog des Verfassers:**
<https://brink4u.com/>
- ⦿ **Blog :**
<http://biblipedia.de/>
- ⦿ **Gemeinde des Verfassers:**
<http://cgush.de/>